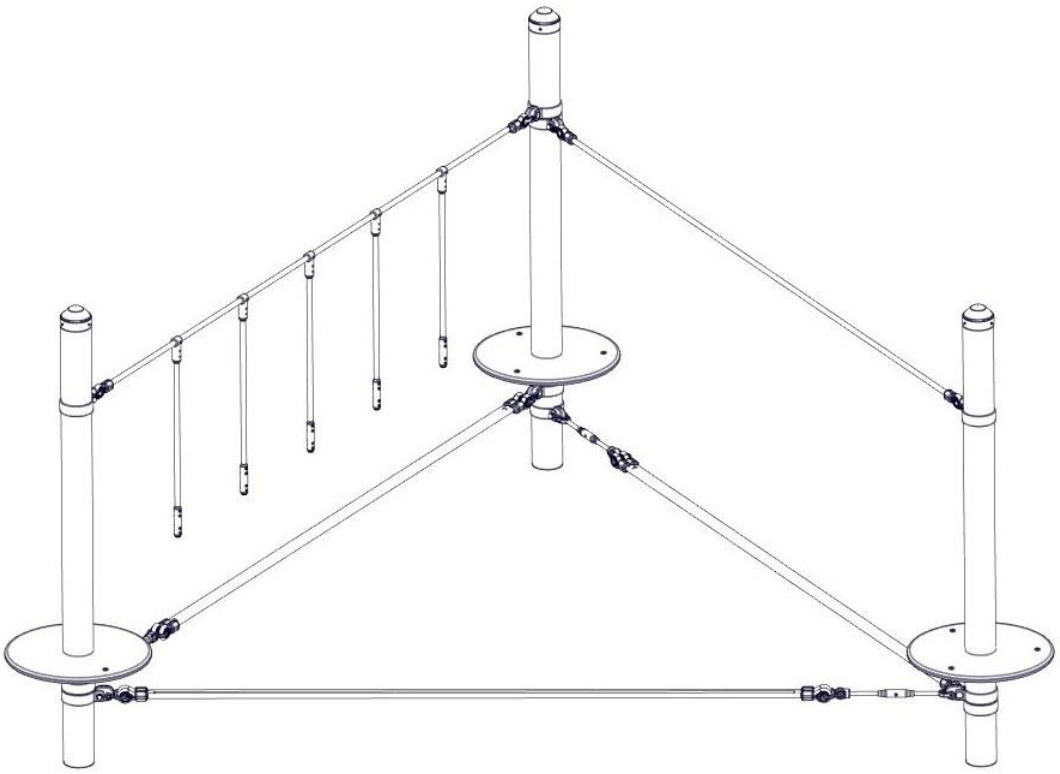
HUCK Seiltechnik GmbH • Dillerberg 3 • 35614 Asslar-Berghausen
seiltechnik@huck.net • www.huck.net

HUCK SEILSPIELGERÄTE

Art.Nr. 2252504

A Montageanleitung
Slackmaster, Art.-Nr. 4591-70-k

Achtung! Nur die im Lieferumfang befindliche Montageanleitung für den Aufbau, Montage und Wartung des jeweiligen Gerätes verwenden!



Betreiber:_____

Standort:_____

Achtung!
Bei diesem Gerät beträgt der Pfosten-Abstand 3,00 m (Achsmaß).
Bei einer eventuellen Erweiterung mit anderweitigen Seil-Parcours-Elementen (z.B. "Vario-Sytem", "Dillenburg", "Fun Parcours, etc.) ist der unterschiedliche Pfostenabstand zu beachten!

Revision 0 – 2009-05-28
Erste freigegebene Version
Montageanleitung FH
Revision6 2022-04-06
neue Form der Anleitung FH
Alle Rechte vorbehalten
© Copyright 2009 Huck Seiltechnik GmbH

Inhaltsverzeichnis

A Montageanleitung Slackmaster, Art.-Nr. 4591-70-k 1
1 Einleitung Installation 4
2 Datenblatt: Slackmaster, Artikel 4591-70-k 6
3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern 8
4 Aufstellanweisung 14
5 Überprüfungen nach der Installation 21
B Wartungsanleitung Slackmaster, Art.-Nr. 4591-70-k 23
6 Einleitung Wartung 25
7 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten 26
8 Wartungsplan 28
9 Regelmäßige Wartungsarbeiten 29
10 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten 30
11 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten 30
12 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten 31
13 Jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten 31
14 Wartungsprotokoll 33
15 Übergabebeleg 35

Tabellenverzeichnis

Tabelle -1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern 8
Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern 9

1 Einleitung Installation

1.1 Allgemeines

Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.

Vor Beginn der Montagearbeiten sind alle Geräte-, und Befestigungsteile gemäß der beiliegenden Stückliste (siehe Tabelle 3-1 auf Vollständigkeit zu prüfen!

Wir bitten zu beachten, dass die Installation auf ebenem Gelände (max. Gefälle bis zu 3 %) durchgeführt werden muss.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH

Dillerberg 3

35614 Aßlar/Berghausen

Tel. +49 (0)6443 / 83 11-0

Fax +49(0)6443 / 83 11-79

Bei eventuellen Montageschwierigkeiten oder sonstigen Fragen, erreichen Sie uns werktags unter **Tel. +49 (0)6443 / 83 11- 0**.



Die komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und das Wartungsprotokoll sind unbedingt nach erfolgter Installation an den Betreiber gegen schriftlichen Nachweis weiterzuleiten (siehe letzte Seite)!!!



Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder aus Edelstahl.

Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

Zeichnungen / Ansichten

Sämtliche optische Darstellungen zeigen lediglich die einzuhaltenden Abmessungen/Dimensionen und sind keine verbindlichen, technischen Abbildungen der Geräte.

Technische Änderungen, die der Weiterentwicklung unserer Artikel dienen, behalten wir uns vor.

Maßtoleranzen / Abmessungen

Aufgrund der Eigenschaften und Charakteristiken der Bauteile sind geringe Maßtoleranzen gegenüber der Angabe auf den Skizzen möglich.

Dies betrifft sämtliche ersichtlichen Maße außer die Fundamentmaße bzw. Maße unter OK Boden/Spielfläche.

2 Datenblatt: Slackmaster, Artikel 4591-70-K

1. Geräteraum: 3,50 m x 3,10 m
   Mindestraum: 6,50 m x 6,10 m
   Fallhöhe. 0,40 m
   Gerätehöhe: 1,65 m
   Fallschutzfläche: 29,5 m²

2. Vorgeschriebener Untergrund:

Bodenmaterial	**Beschreibung in mm**	**Mindestschicht-dicke in mm**	**Maximale Fallhöhe mm**
Rasen/Oberboden			<= 1000*
Rindenmulch	**20 – 80 Korngröße**	**300/400**	**<= 2000/3000**
Holzschnitzel	**5 – 30 Korngröße**	**300/400**	**<= 2000/3000**
Sand	**0,2 – 2 Korngröße**	**300/400**	**<= 2000/3000**
Kies	**2 – 8 Korngröße**	**300/400**	**<= 2000/3000**
Andere Boden-materialien	**Wie nach HIC geprüft**		

***In Deutschland ist Rasen bis 1,50 m Fallhöhe zulässig.**

3. Name und Größe des größten Geräte-Teils:
   Stahlpfosten (3 Stück) Länge 2,40 m, Ø 102 mm

4. Name und Gewicht des schwersten Geräte-Teils:
   Stahlpfosten (1 Stück) ~ 18 kg

5. Vorgesehene Altersgruppe: ab 3 Jahre zugänglich
   (empfohlene Altersgruppe 4-5 Jahre)

Achtung! Gerät zum Einbetonieren
Beton: C25/30
Betonbedarf: ~ 1 m³
Aushubgröße:
3 x 0,90 m lang x 0,90 m breit, Gesamttiefe 0,90 m inkl. 10 cm Sickerschicht.
Fundamentgröße:
3 x 0,90 m lang x 0,90 m breit, Höhe 0,40 m

Benötigte Hilfsmittel: evtl. kleiner Bagger, Rüttler (Frosch) Standardwerkzeuge (z.B. Schlauchwaage bzw. Wasserwaage, diverse Maul.- Inbussschlüssel, Schraubendre-her,usw).

Achtung

Betonoberkanten gerundet! Fundamentmaße gelten für normale Boden-klassen 4-5 (gewachsener Boden).
Bodenklasse 4: Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße).
Bodenklasse 5: Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil (Anteil > 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße).

Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente mind. 50% in der Fläche größer fundamentieren.

6. Montagezeit bei fertiger Einbetonierung der Stahlmasten:
ca. 45 Minuten **.** Benötigte Personen: 1
Nicht im Lieferumfang enthalten: Betonplatten (2 Stück).
(Betonplatten ~ 250 x 250 x 40 mm) und Hilfslatten (Dachlatten)
zum Abstützen der Pfosten.

7. Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder von der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

8. Adresse: Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
D-35614 Aßlar/Berghausen
Tel. +49(0)6443/8311-0
Fax.+49(0)6443/8311-79

9. Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass dieses Spielgerät nach der neuen Spielgeräte-Norm EN 1176 geprüft und zertifiziert wurde.

3 Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

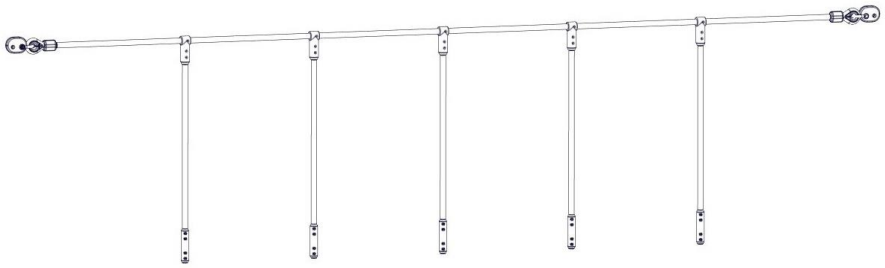
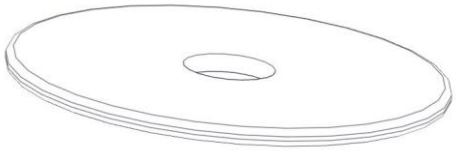
3.1 in Worten

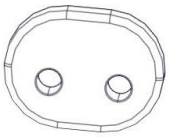
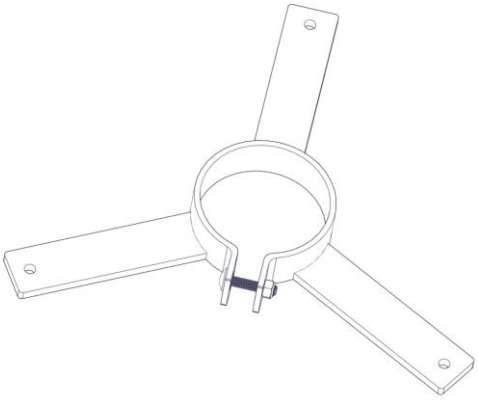
Tabelle -1: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

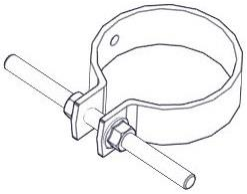
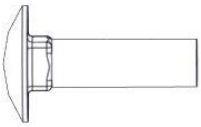
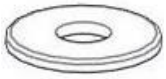
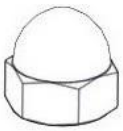
Pos.	Stück-zahl	Element / Beschreibung	Größe	O.K.	Fehlt
1	3	Stahlpfosten	Ø 101,6 mm, 2,40 m		
2	3	Pfostenkappen	für Ø 101,6 mm		
3	1	Spielteil „Slackline“ kompl.	Herkl.-Seil Ø 16 mm		
4	2	Balancierseile rot u. blau	Herkl.-Seil Ø 18 mm		
5	1	Handlauf blau	Herkl.-Seil Ø 16 mm		
6	1	Hangeltau bunt	Herkl.-Seil Ø 16 mm		
7	3	HDPE-Platten blau Ø	Ø 490 mm		
8	6	Lamellenstopfen	Für Pos 2 (Spann-schlösser)		
100	10	Schellen für Ø 101,6 mm	m. Schlossschraube M10 x 40 vz. u. Stopp-mutter M10 vz u.U-Scheibe für M10 vz		
101	6	Alu-Adapter (VO)	70 x 50 x 16n mm		
102	6	Sechskantmutter M10	verzinkt		
103	3	Gewindestangen	M10 x 110 mm		
104	3	Befestigungsschellen f. HDPE-Platte			
105	3	Schellen für Ø 101,6 mm	Verdrehsicherung		
106	9	selbstschneidende Schrauben f. Pfostenkappen	5,5 x 25 mm		
107	9	Schlossschrauben	M8 x 35 **VA(vormontiert)**		
108	9	U-Scheiben	8 x 25 mm**(vormontiert)**		
109	9	Hutmutter	M8 **VA(vormontiert)**		

3.2 in Symbolen

Tabelle 3-2: Lieferumfang, Stückliste mit Teilenummern

Pos.	Stück-zahl	Symbol
1	3	 Ø 101,6 mm, 2,40 m
2	3	 für Ø 101,6 mm
3	1	 Achsabstand 3,00 mm
4	2	 Achsabstand 3,00 mm
5	1	 Achsabstand 3,00 mm
6	1	 Achsabstand 3,00 mm
7	3	 Ø 490 mm
8	6	

Pos.	Stück-zahl	Symbol
100	10	 für Ø 101,6 mm
101	6	 Alu-Adapter 70 x 50 x 16 mm
102	6	 M10 verzinkt
103	3	 M10 x 110
104	3	 für Ø 101,6 mm

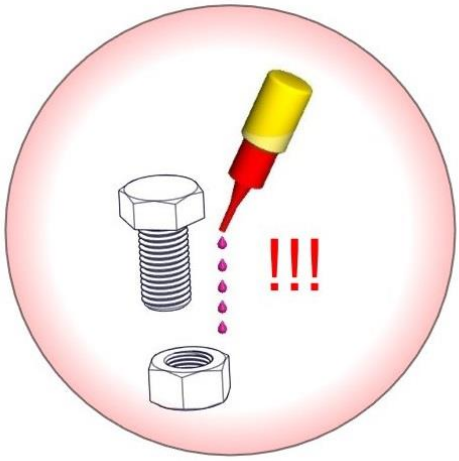
Pos.	Stück-zahl	Symbol
105	**3**	 für Ø 101,6 mm
106	9	 5,5 x 25 mm
107	9	 M8 x 35 VA
108	9	 8 x 25 mm
109	9	 M8 VA

HUCK Seiltechnik GmbH • Dillerberg 3 • 35614 Asslar-Berghausen
seiltechnik@huck.net • www.huck.net

	Erklärungen der Abkürzungen und Zeichen:
AB	Die gesetzlich vorgeschriebenen Abbindefristen sind zu beachten!
D	Beton C25/30 für Fundamente
ER	Erdreich 100 mm
F	Fallschutz 300 mm
G	Sickerschicht
Gehw.Pl. 	Unterlegplatte z.B. Gehwegplatte ist bauseits zu stellen! Oberkante – Sickerschicht (siehe Zeichnung)
O.K	Oberkante Spielebene
VO	**vormontiert!**
PS	Sicherheitsbereich (29,5 m²)
	**Betonoberkanten gerundet! Fundamentmaße gelten für normale Bodenklassen 4-5 (gewachsener Boden).** **Bodenklasse 4: Leichte bis mittlere Plastizität, ineinandergebunden, mit geringem Steinanteil (Anteil < 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße).** **Bodenklasse 5: Böden der Bodenklasse 3 und 4 mit einem großen Steinanteil (Anteil > 30 % über einem Durchmesser von 63 mm Korngröße). Zur Sicherheit bei sandigen, weichen Böden die Fundamente mind. 50% in der Fläche größer fundamentieren.**

Siehe Zeichnungen!

Schraubensicherung !

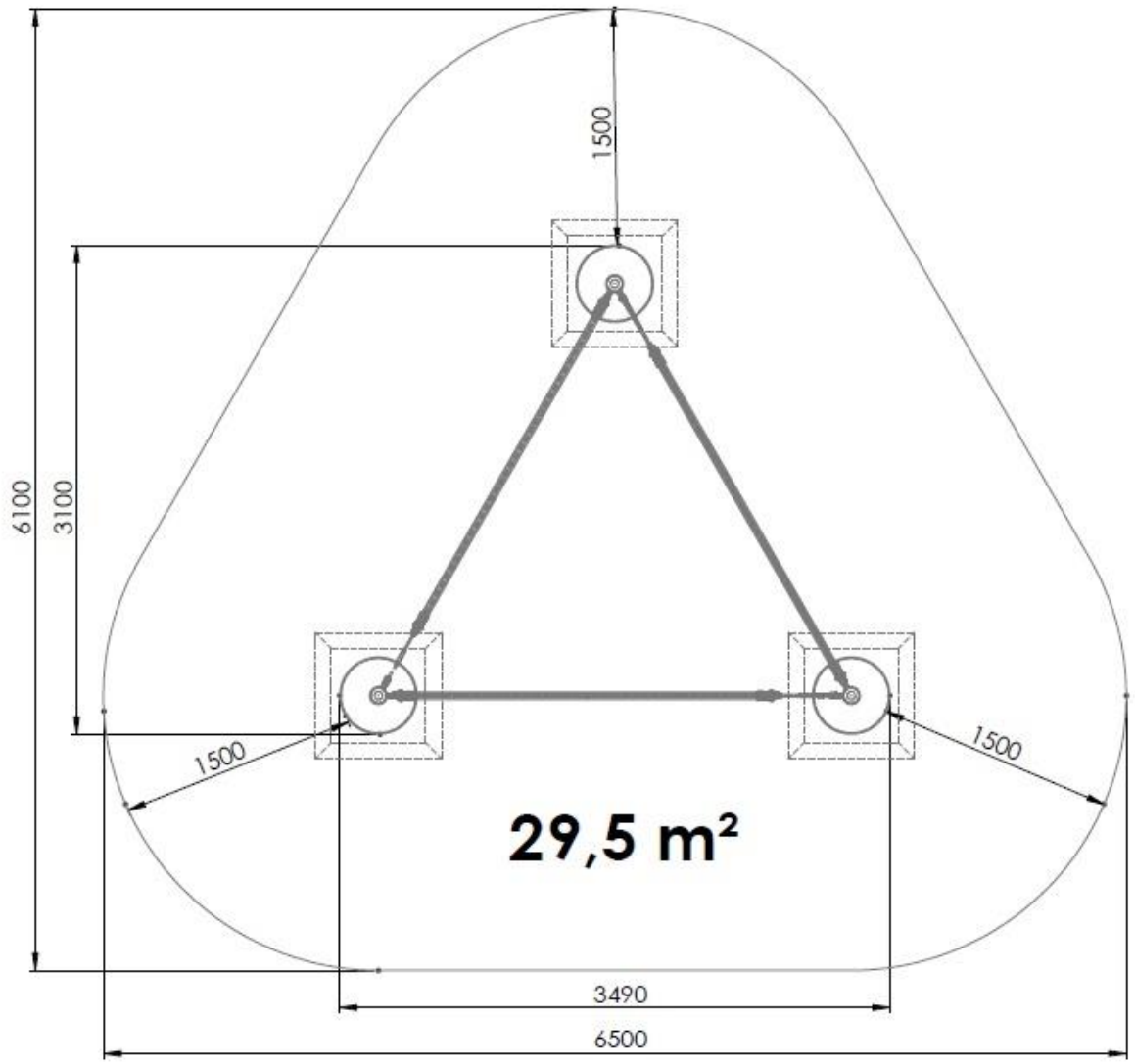


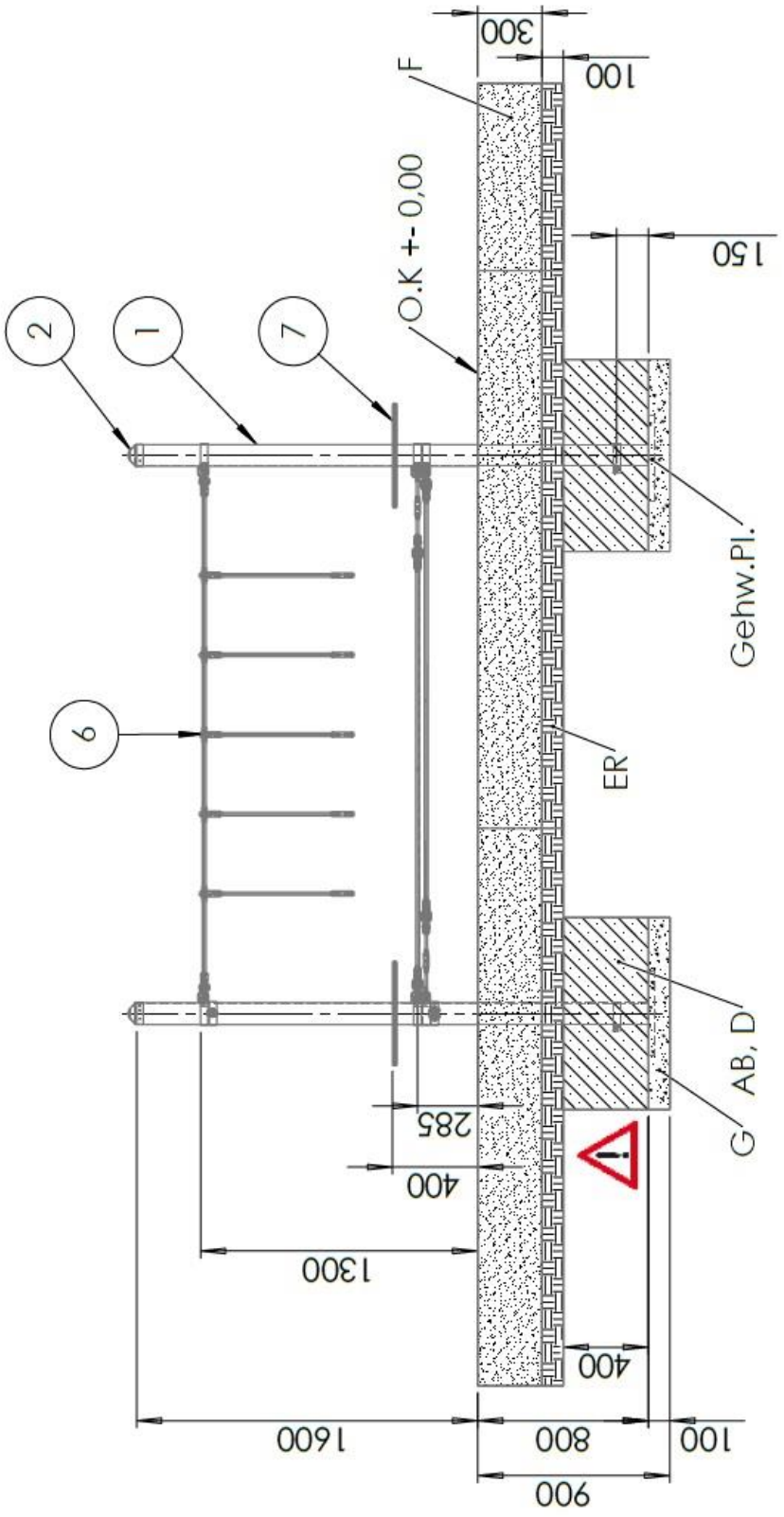
Alle Schrauben, Muttern und Hülsen

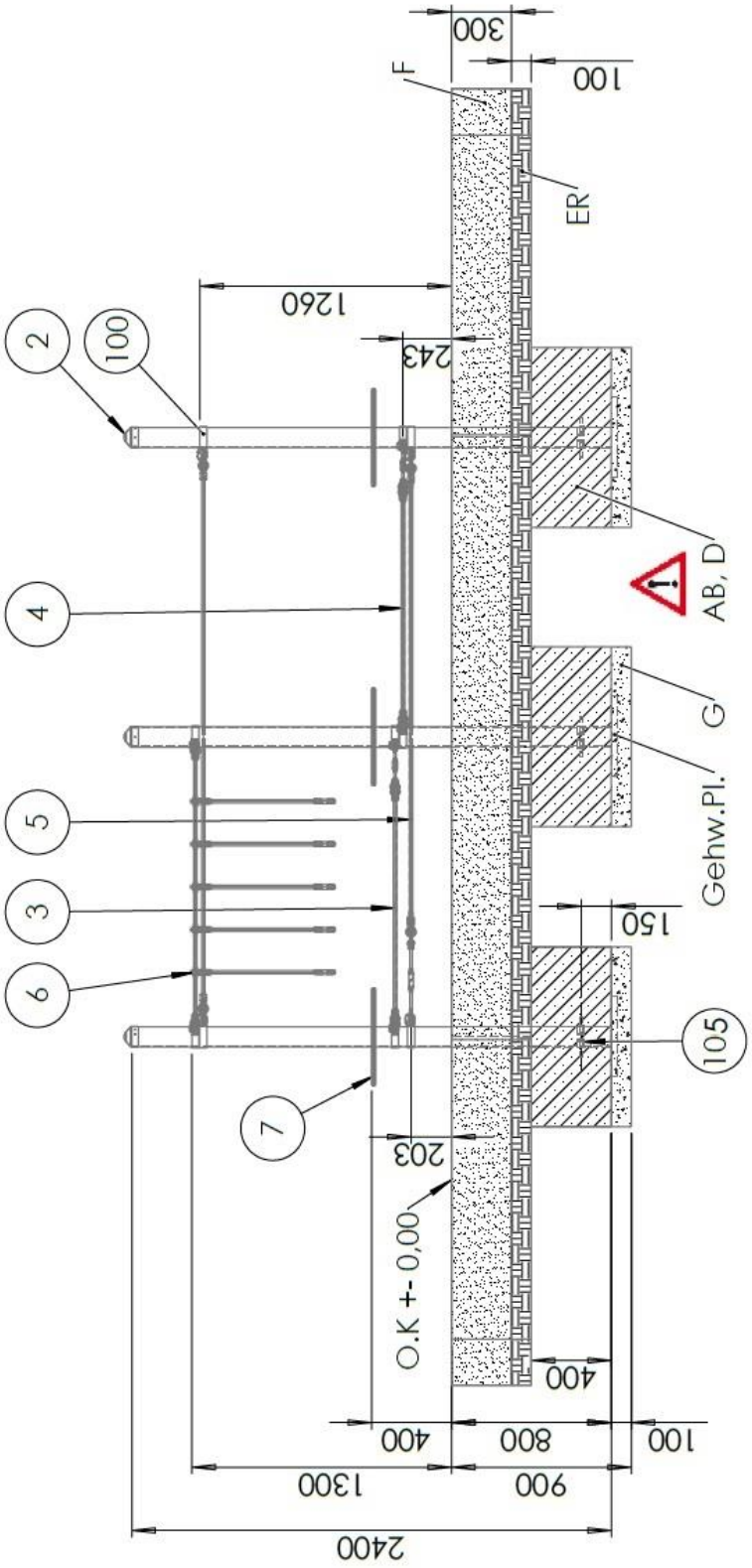
(außer Stoppmuttern)

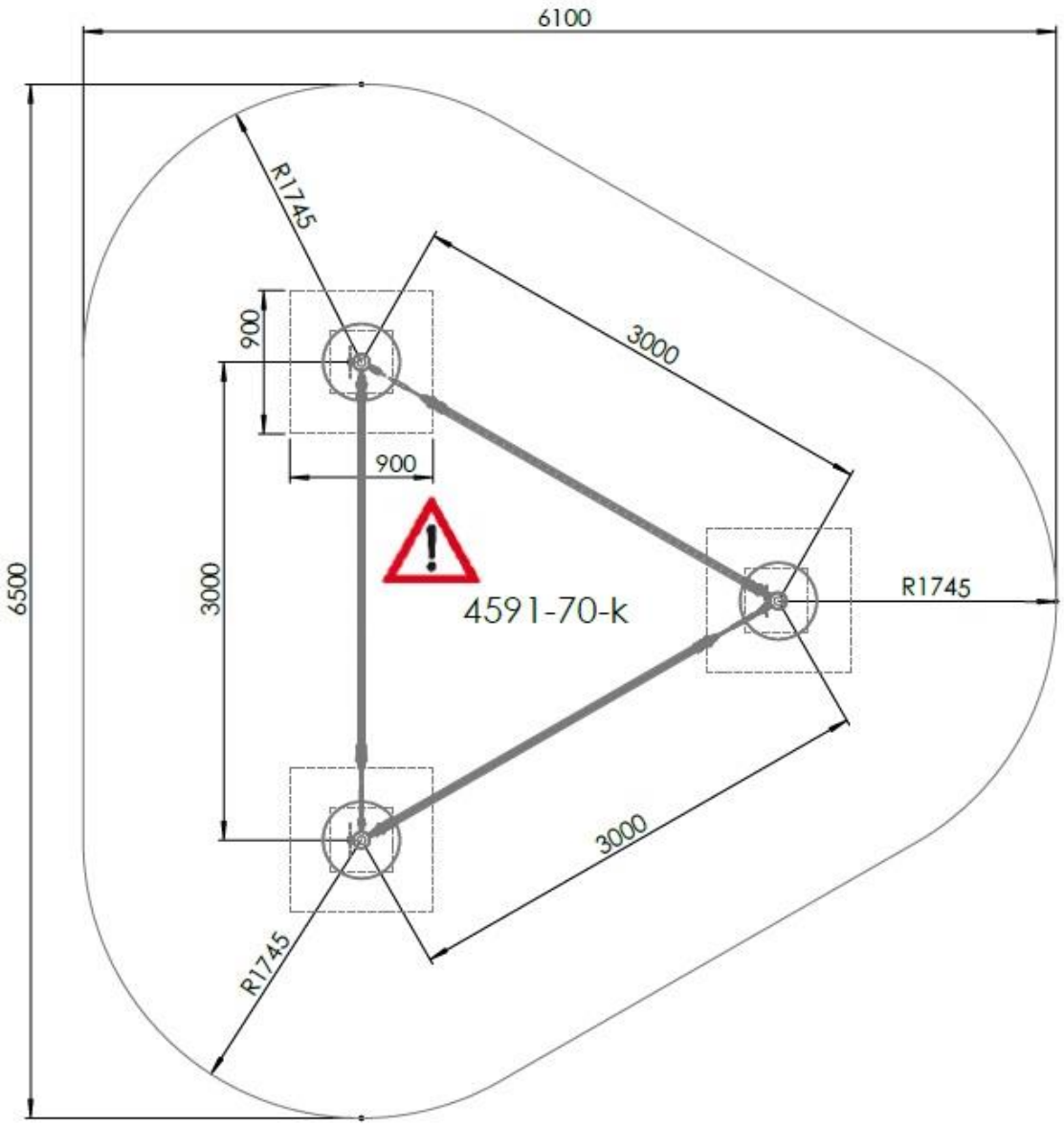
müssen mit mindestens 5 Tropfen Loctite gesichert werden!

4 Aufstellanweisung

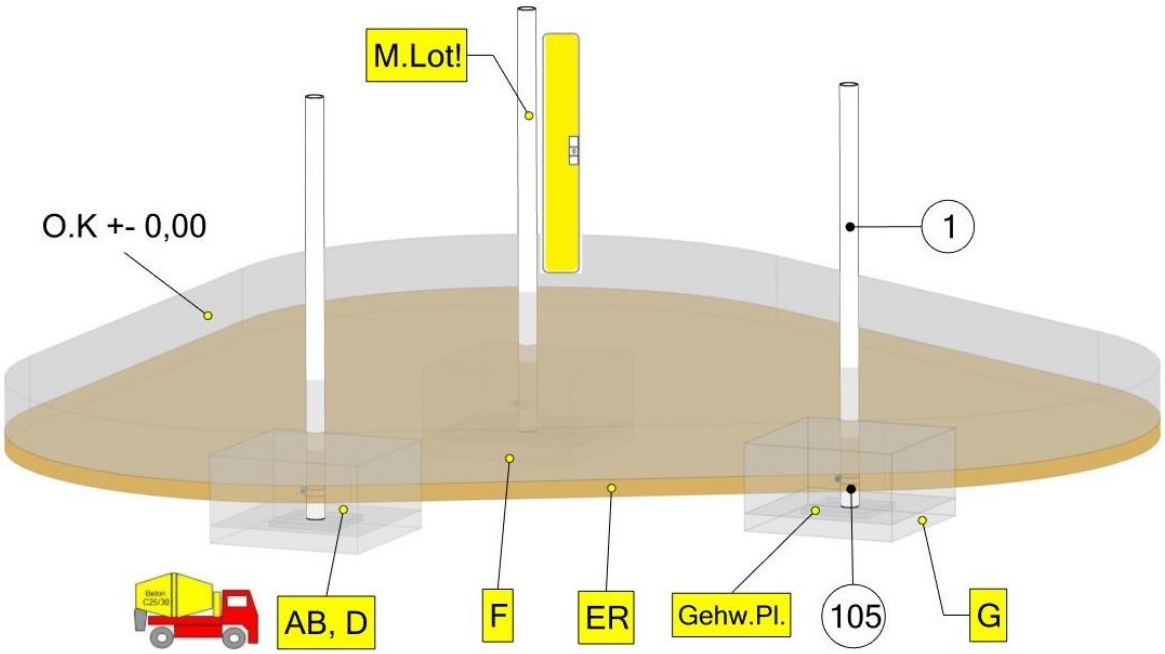


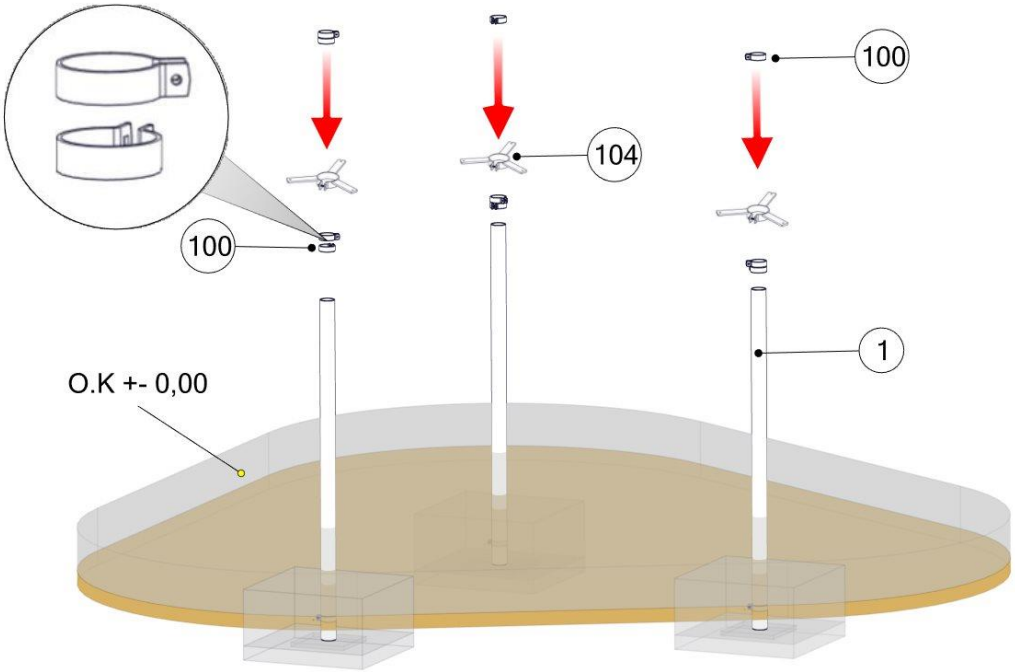

300
100
F
O.K +- 0,00
150
2
1
7
Gehw.Pl.
6
ER
AB, D
G
285
400
1300
400
1600
800
100
900

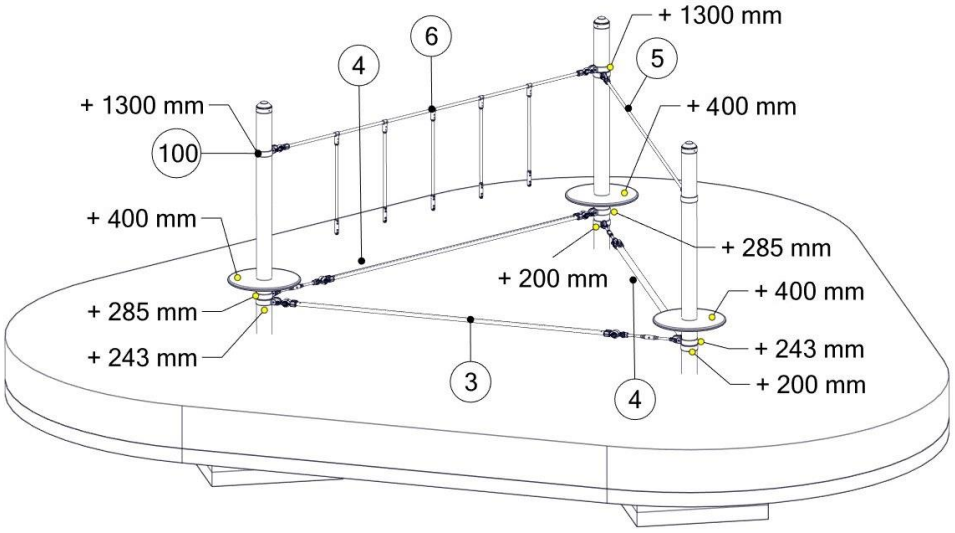

300
100
F
ER
1260
243
2
100
4
AB, D
G
Gehw.Pl.
5
3
6
150
105
7
203
O.K +- 0,00
400
400
800
100
1300
900
2400

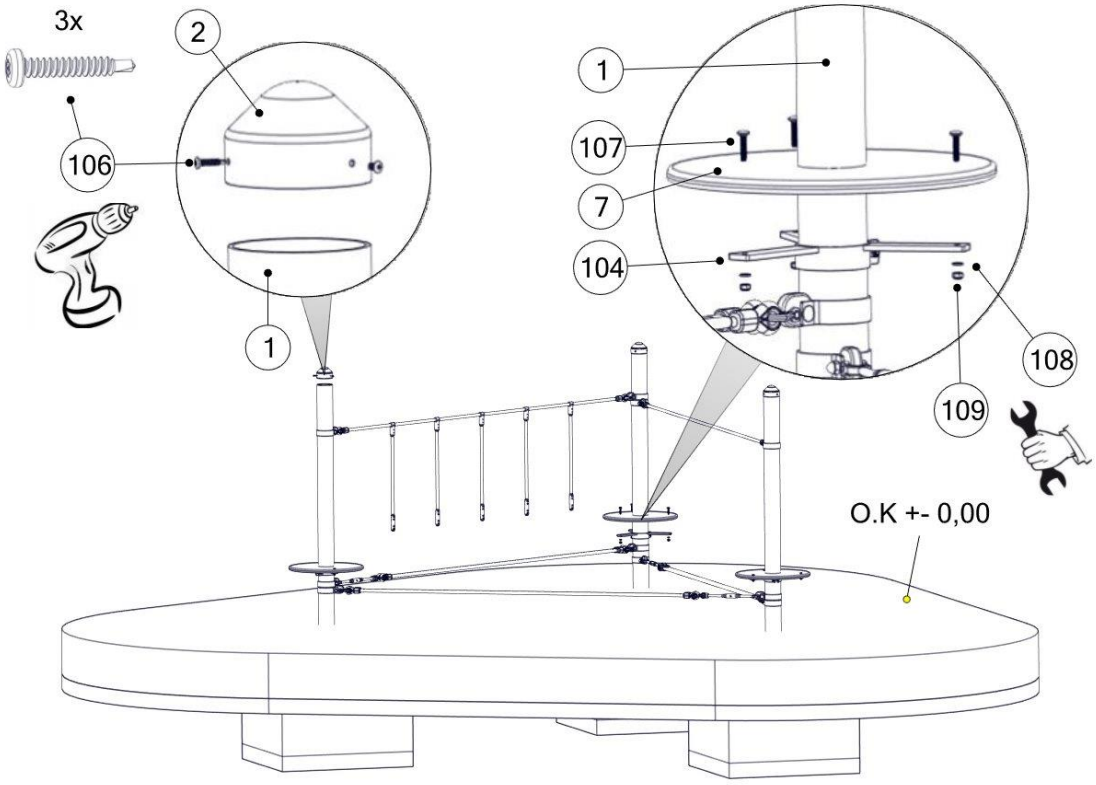

6100
6500
R1745
900
900
3000
3000
4591-70-k
R1745
3000
R1745

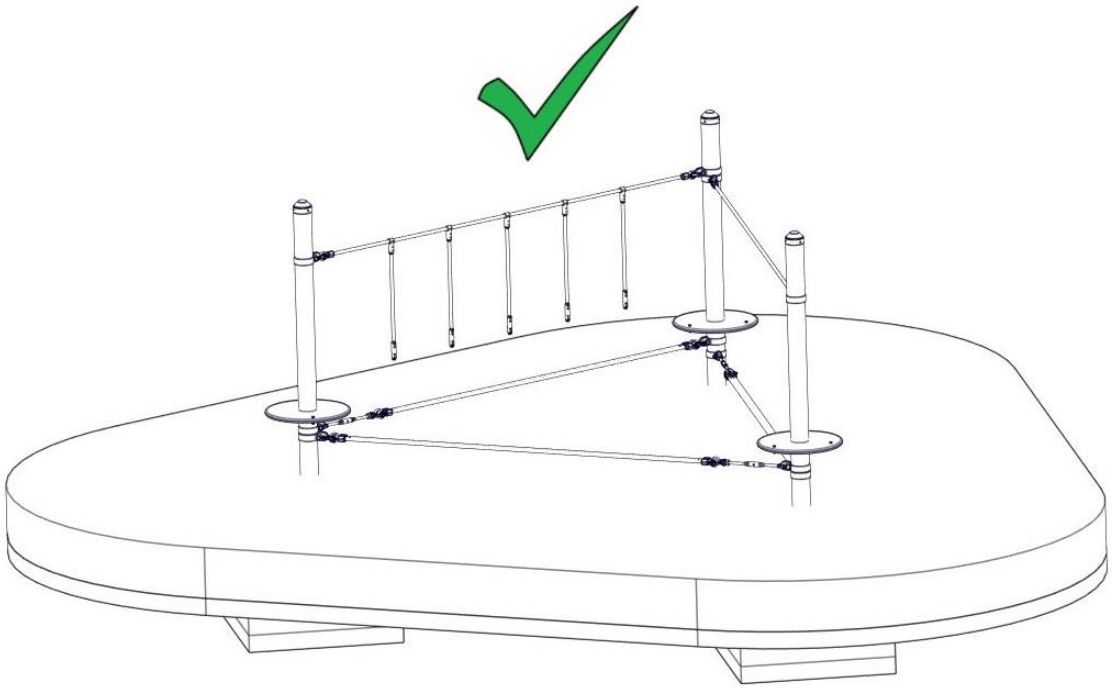
HUCK Seiltechnik GmbH • Dillerberg 3 • 35614 Asslar-Berghausen
seiltechnik@huck.net • www.huck.net






+ 1300 mm
6
4
5
+ 1300 mm
+ 400 mm
100
+ 400 mm
+ 285 mm
+ 200 mm
+ 400 mm
+ 285 mm
+ 243 mm
+ 243 mm
3
4
+ 200 mm


3x
2
1
106
107
7
104
1
108
109
O.K +- 0,00



5 Überprüfungen nach der Installation



Solange das Gerät nicht sicher installiert ist, ist dafür Sorge zu tragen, dass der Zutritt für die Öffentlichkeit gesperrt wird!

5.1 Kennzeichnung der Fallhöhe

Kennzeichnung der Geräte um die Füllhöhe vom Fallschutzmaterial (bzw. vom losen Füllschutzmaterial) anzuzeigen.

5.2 In den folgenden Fällen ist das Gerät noch nicht sicher installiert:

- die sichere Installation des Gerätes ist nicht vollständig
- die schlagabsorbierende Oberfläche ist noch nicht installiert
- die Erhaltung der Betriebssicherheit durch entsprechende Wartungsarbeiten kann nicht sichergestellt werden.

5.3 Beseitigung aller Montagehilfsmittel

- Bitte prüfen Sie, ob alle Montagehilfsmittel von dem Spielareal beseitigt worden sind! Vorher darf das Spielgerät nicht freigegeben werden.

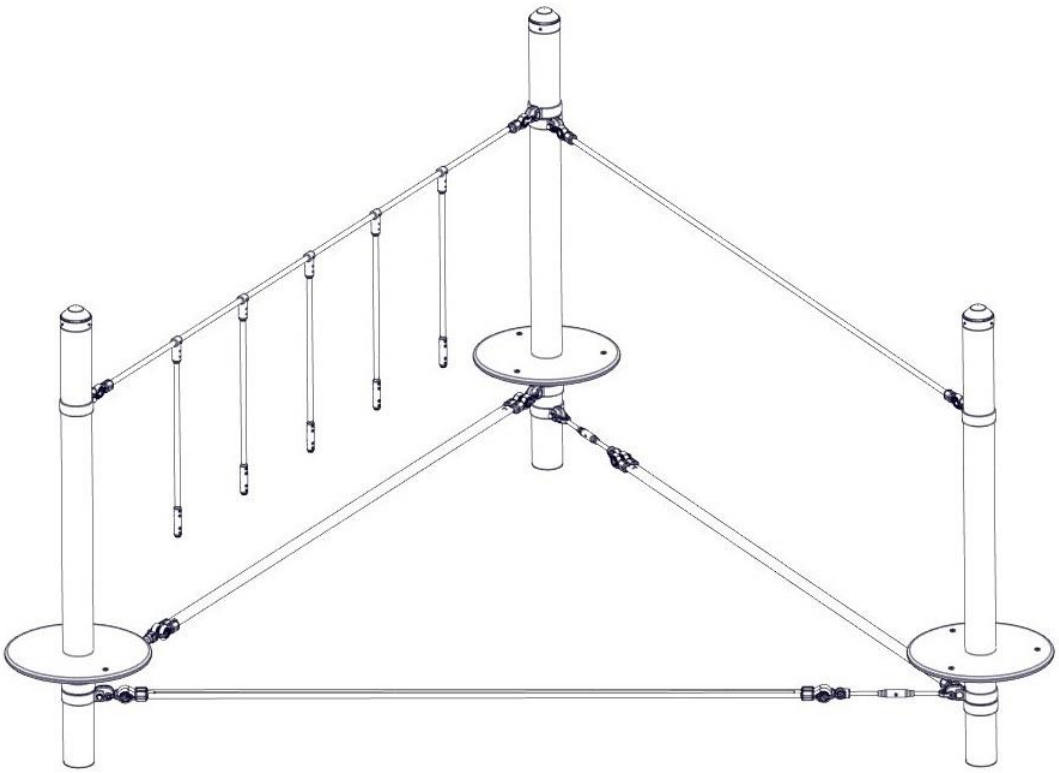
5.4 Einzelheiten bzgl. der Abnahme des Gerätes vor der ersten Benutzung

- Es gelten keine besonderen Abnahmebedingungen vor der ersten Benutzung.

5.5 Bolzen nachziehen

- Nach einer Woche Spielbetrieb bitte alle Bolzen nochmals nachziehen. Später bei den jeweiligen Wartungen.

B Wartungsanleitung
Slackmaster, Art.-Nr. 4591-70-k



Revision 0 – 2009-05-28
Erste freigegebene Version
Montageanleitung FH
Revision6 2022-04-06
neue Form der Anleitung FH
Alle Rechte vorbehalten
© Copyright 2009 Huck Seiltechnik GmbH

6 Einleitung Wartung

6.1 Allgemeines

Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN1176-7 durchzuführen.



Allgemeiner Hinweis: Ein regelmäßig kontrolliertes Spielgerät kann nicht so beschädigt sein, daß ein Bespielen gefährlich wird. Voraussetzung ist allerdings, daß die regelmäßigen Kontrollen im Bedarfsfall- eine Reparatur nach sich ziehen.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. Huck Seiltechnik GmbH

Adresse: Huck Seiltechnik GmbH

Dillerberg 3

35614 Aßlar/Berghausen

Tel. +49 (0)6443 / 8311-0

Fax +49 (0)6443 / 8311-79



Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch **sachkundige Personen** durchzuführen.
Das Prüf- und Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie gegen Quittierung zu übergeben.

Diese Wartungsanleitung basiert auf der Norm “EN 1176-1”.

7 Allgemeine Hinweise zu den Wartungsarbeiten

7.1 Die Wartungsintervalle

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!

7.2 Die Häufigkeit der Inspektionen

Die Häufigkeit der Inspektionen müssen sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Einflußfaktoren: Vandalismus, Standort (z. B. Küstennähe), Luftverschmutzung, Alter des Gerätes!

7.3 Pflegeprodukte und Pflegeverfahren

Sämtliche Bolzen und Muttern sind feuerverzinkt oder aus Edelstahl. Edelstahl hat die Eigenschaft des unkontrollierten Kaltverschweißens während des Anziehens der Muttern. Daher unbedingt die Bolzen und Muttern mit Teflonspray (z. B. HTS plus Teflon Nr. 893128 erhältlich bei Fa. Würth) oder ähnlichen Gleitmitteln einsprühen.

7.4 Ersatzteile

Sämtliche Ersatzteile müssen den Spezifikationen des Herstellers entsprechen!

7.5 Identifizierung von Ersatzteilen

Sämtliche Ersatzteile sind in der Stückliste aufgelistet. Die Stückliste finden Sie im Kapitel 3.

7.6 Spezielle Entsorgungsbehandlungen von einzelnen Geräteteilen

Für die einzelnen Geräteteile sind keine besonderen Entsorgungsbehandlungen notwendig.

7.7 Spezielle Maßnahmen in der Einlaufzeit

Spätestens 2 Wochen nach der Montage sind sämtliche Verschraubungen auf Festigkeit zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen.

7.8 Wartung Fallschutzböden

Auch die Fallschutzböden müssen regelmäßig gewartet werden. Vor allem der Füllstand von losem Füllmaterial muß eingehalten werden und gegebenenfalls nachgefüllt werden.

7.9 Festgestellte Mängel



Festgestellte Mängel müssen umgehend behoben werden! Bei sicherheitsbeeinträchtigenden, schwerwiegenden Defekten ist ansonsten die Anlage sofort für die Öffentlichkeit zu sperren.

7.10 Lose Schrauben



Lose Schrauben sind stets ein Grund für wachsende Qualitätsprobleme und ein Sicherheitsrisiko. Deshalb sollten lose Schrauben stets nachgezogen und das Fehlen von Schrauben kontrolliert werden (z. B. auf durchsehbare Löcher achten).

7.11 Absperrung der Spielanlagen

Die Spielanlage ist bei folgenden Arbeiten abzusperren: unvollständiger Installation, Zerlegung, Wartungen und Reparaturarbeiten sowie bei Mängeln an Spielgeräten.

7.12 Mängelansprüche/Mängelhaftung

Garantie bei Stahlpfosten und Pfostenschuhen geben wir, wenn die regelmäßigen Wartungen durchgeführt werden und dies schriftlich festgehalten wird. Es gelten die Bedingungen unserer AGB. Die erste Wartung erfolgt nach 3 Jahren, es müssen die Stahlpfosten bis zum Betonfundament freigelegt werden und **auf Korrosion** überprüft werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.
Seile auf Abrieb kontrollieren. Bei starker Abnutzung Seile nachimprägnieren.

8 Wartungsplan

8.1 Besondere Hinweise

8.1.1 Wartungsintervall

Es wird dringend empfohlen, die Kontroll- und Wartungsarbeiten in den angegebenen Zeiträumen durchzuführen, da durch den Spielbetrieb, durch Witterungseinflüsse oder durch mutwillige Zerstörungen eine Abnutzung erfolgt, die einen Sicherheits- und Funktionsverlust darstellen kann.

8.1.2 Wartungsintervall bei starker Beanspruchung

Wir weisen darauf hin, daß bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind!!!

8.1.3 Mängel, die die Sicherheit beeinträchtigen


Hinweis

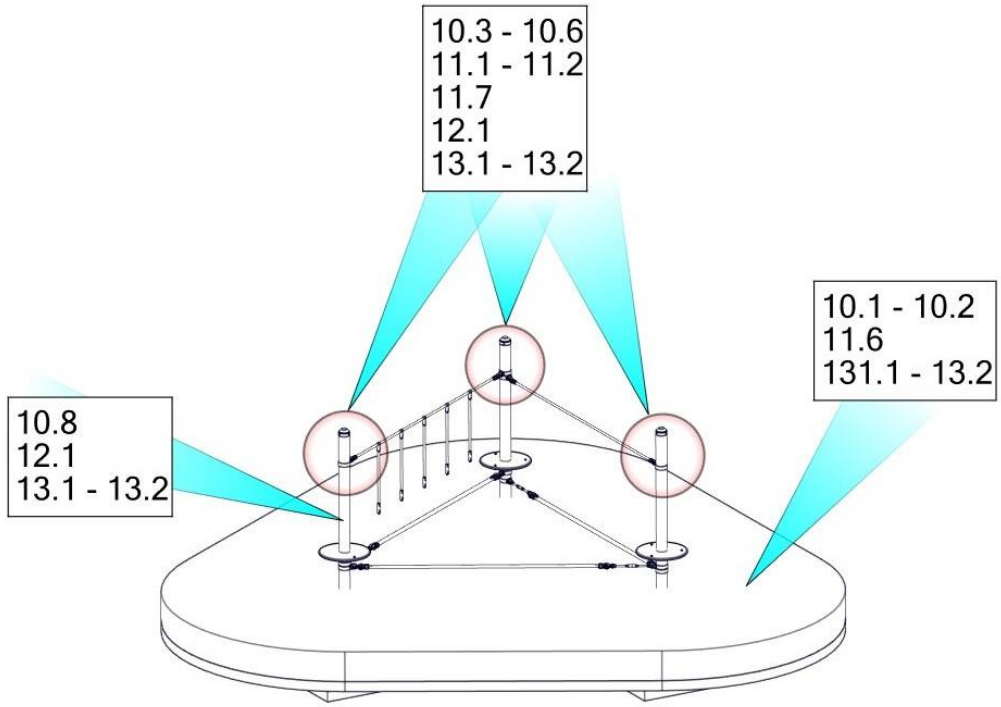
Bei Mängeln, die die Sicherheit beeinträchtigen, muß schnell gehandelt werden. Entweder durch sofortige Reparatur oder durch Abbauen bzw. Stillegen des Gerätes.

8.1.4 Mängel, die die Funktion beeinträchtigen


Hinweis

Auch Mängel, die die Funktion beeinträchtigen, sollten umgehend behoben werden. Solche Mängel mindern den Spielwert des Gerätes und reizen zu mutwilligen Zerstörungen, die eventuell einen Sicherheitsverlust zur Folge haben. Auch hier sollte der Schaden umgehend behoben werden.

9 Regelmäßige Wartungsarbeiten



10 Monatlich durchzuführende Wartungsarbeiten

10.1 Zwischenräume zwischen Gerät und Boden kontrollieren (Abstand bzw. Fallhöhe).

10.2 Untergrund im Fall- und Schutzbereich auf harte Gegenstände und freigespielte Fundamente überprüfen.

10.3 Sämtliche Verbindungselemente und Beschlagteile auf Verschleiß und festen Sitz prüfen, ggf. nachziehen. Beschädigte oder fehlende Teile erneuern.

10.4 Bewegliche Metallteile (Gelenk, Federn usw.) auf Leichtgängigkeit und Verschleiß prüfen, ggf. auswechseln.

10.5 Sämtliche Anbauelemente wie Ketten, Seile, Netze, etc. auf Beschädigungen prüfen ggf. erneuern.

10.6 Gummiteile, Manschetten, etc. auf Verschleiß oder Beschädigungen prüfen ggf. auswechseln.

10.7 Oberflächengüte von Holzteilen auf Schäden, hervorgerufen durch Witterung, Fremdeinwirkung oder Schimmelbefall prüfen und beheben, notfalls auswechseln.

10.8 Oberflächengüte von Kunststoff- und Metallteilen, z. B. Rutschen, auf Beschädigung prüfen und ggf. auswechseln.

11 1/4 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

11.1 Detaillierte Inspektion zur Überprüfung des Betriebs und der Stabilität der Anlage insbesondere in Bezug auf jedweden Verschleiß.

11.2 Nachziehen aller Befestigungen.

11.3 Nachstreichen und Nachbehandeln von Oberflächen.

11.4 Wartung von Fallschutzbelägen. Wartung von Fallschutzbelägen.

11.5 Schmieren von Gelenken.

11.6 Überprüfen der Fallhöhe. Gegebenenfalls das lose Füllmaterial entsprechend auffüllen! Bei gekennzeichneten Pfosten bis zur Markierung nachfüllen;

11.7 Bolzen nachziehen.

12 1/2 jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

12.1 Die Standfestigkeit der Standpfosten, Streben, Fundamente usw. ist zu überprüfen. Nach durchgeführten Reparaturen oder zusätzlich eingebauten bzw. ersetzten Anlageteilen ist die gesamte Anlage auf ihre Sicherheit zu überprüfen.

 Achtung	**Jährliche Hauptinspektion**

13 Jährlich durchzuführende Wartungsarbeiten

13.1 Die gesamte Anlage sowie die Fundamente und die Oberflächen sind auf ihren allgemein Zustand zu überprüfen.

13.2 Die Anlage ist insbesondere auf Vorliegen von Verrottung und Korrosion zu überprüfen. Dazu müssen evtl. bestimmte Teile ausgegraben bzw. freigelegt werden. Korrosionsstellen und Kratzer sind mit Zinkfarbe zu streichen.


Achtung

Die Inspektion der Anlage muss von sachkundigen Personen unter Einhaltung der von der Fa. Huck Seiltechnik GmbH erteilten Anweisungen vorgenommen und schriftlich, unter Angabe evtl. vorgefundener Mängel, protokolliert werden.

Das Prüf- und Wartungsprotokoll ist dem Betreiber in Kopie, gegen Quittierung, zu übergeben!

14 Wartungsprotokoll

Gerätename: Slackmaster / Art.-Nr. 4591-70-k_____

Standort: _____

Kunde oder Betreiber: _____
(Stadt, Kommune, Kindergarten)

Tag der Besichtigung	Sachver-ständiger	In Ordnung	Bespiel-bar	Gesperrt	Mängel	Mängel behoben durch	Datum

Bitte kopieren und 1x jährlich nach der Hauptinspektion an den Hersteller per Telefax +49 (0)6443 / 83 11 79 zurücksenden!
Die Bestätigungsform zu den Akten des Spielgeräts legen.

15 Übergabebeleg



Nach Aufstellung des Gerätes müssen die Installations- und Wartungsdokumente an den Betreiber weitergegeben werden. Dieser muß sich die Übergabe der Dokumente quittieren lassen. Der vollständig ausgefüllte und unterschriebene Übergabebeleg ist dann an die Huck Seiltechnik GmbH per Telefax +49(0)6443/ 83 11 79 zurückzusenden!

Art.-Nr.: 4591-70-k

Gerätetyp: Slackmaster

Seriennummer: _____

Kunde oder Betreiber (Stadt, Kommune, Kindergarten, etc.):

_____

_____

Zuständiger Sachbearbeiter:

_____

_____

Montagefirma (Adresse):

_____

_____

Verantwortlicher Mitarbeiter (Monteur):

_____

_____

Komplette Montageanleitung, Wartungsanleitung und Wartungsprotokoll vollständig erhalten,

_____

(Unterschrift Betreiber) (Unterschrift Installationsfirma)
(Stempel)

Datum: _____

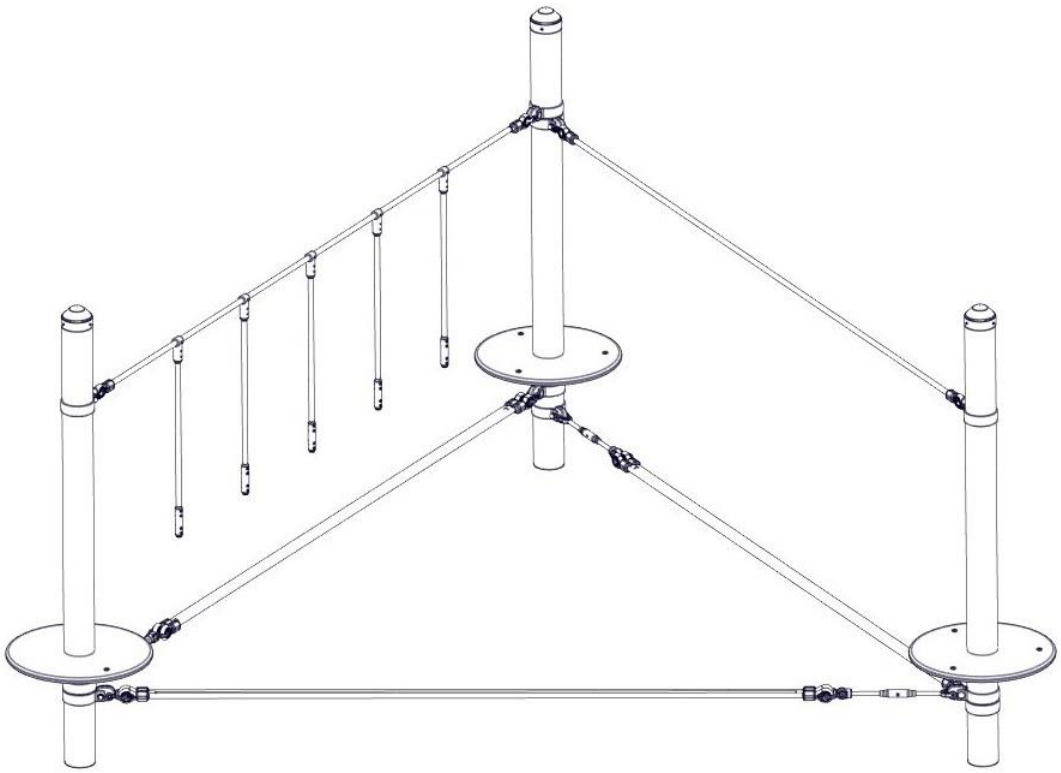
Seiltechnik GmbH • Dillerberg 3 • 35614 Asslar-Berghausen
seiltechnik@huck.net • www.huck.net

HUCK SEILSPIELGERÄTE

Art.Nr. 2252504

A Assembly Instructions
Slackmaster
Art. 4591-70-K

Attention! Only use the assembly instructions included in the scope of delivery for the assembly, installation and maintenance of the respective equipment!



Operator: _____

Location: _____

Seiltechnik GmbH • Dillerberg 3 • 35614 Asslar-Berghausen
seiltechnik@huck.net • www.huck.net

Revision 0 – 2013-08-26
Erste freigegebene Version
Montageanleitung FH
Revision6 2022-04-06
neue Form der Anleitung FH
Alle Rechte vorbehalten
© Copyright 2013 Huck Seiltechnik GmbH

Contents

A Assembly Instructions Slackmaster Art. 4591-70-K 1
1 Introduction Assembling 4
2 Datasheet Slackmaster, Art. 4591-70-K 6
3 Delivery contents (parts list with part numbers) 8
4 Erection instructions 12
5 Post installation checks 20
B Maintenance Instructions Slackmaster 17
6 Introduction Maintenance 19
7 General maintenance information 20
8 Maintenance timetable 22
9 Regular maintenance 23
10 Monthly maintenance 24
11 Quarterly maintenance 24
12 Half yearly maintenance 24
13 Annual maintenance 25
14 Maintenance printout 26
15 Hand over document 28

List of Tables

Table 3-1: Delivery contents, in words 8
Table 3-2: Delivery contents, in symbols 9

Seiltechnik GmbH • Dillerberg 3 • 35614 Asslar-Berghausen
seiltechnik@huck.net • www.huck.net

1 Introduction Assembling

1.1 General information

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN1176-7 guidelines.

Before installation work commences, please check that you have all of the equipment and fixation components in the parts list provided (see Tables 3-1 and 3-2).

Please consider that the installation has to be carried out only on even terrain (max.slope up to 3%).

Any spare parts that may be required can be obtained directly from your supplier.

Please do not hesitate to call your supplier if you have any problems during installation or in case of any other questions.



Following installation, complete assembly instructions, maintenance instructions and a maintenance record must be sent to the operator who must confirm receipt in writing. See the last page of this document.



All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel.

One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

We hereby confirm that this play equipment has been tested and certified in accordance with the play equipment standard EN 1176.

Drawings / Views

All optical drawings are showing only the measurements/dimensions and are no mandatory technical views of the complete item.

We reserve the right to change technical details of our articles which are serving for the further development of our articles and are reasonable for the customer.

Measurement tolerances

Because of the properties and characteristics of the components, minor measurement tolerances compared to the indication on the sketches are possible.

This concerns all shown measurements except the foundation measurements resp. measurements below upper edge ground level/play area.

Seiltechnik GmbH • Dillerberg 3 • 35614 Asslar-Berghausen
seiltechnik@huck.net • www.huck.net

2 Datasheet Slackmaster, Art. 4591-70-K

1. Component zone: 3.50 m x 3.10 m
   Safety zone: 6.50 m x 6.10 m
   Height od equipment: 1.65 m
   Height of fall: 0.40 m
   Fall protection area: 29.5 m²

2. Required safety surface:

Surface material	**Description mm**	**Minimum thickness of layer mm**	**Maximum height of fall mm**
Topsoil grass			<= 1000*
Chipped bark	20 – 80 grain size	300/400	<= 2000/3000
Wood chippings	5 – 30 grain size	300/400	<= 2000/3000
Sand	0.2 – 2 grain size	300/400	<= 2000/3000
Gravel	2 – 8 grain size	300/400	<= 2000/3000
Other ground materials	As recommended by manufacturer		

3. Name and overall dimension of the largest component:
   Steel post (3 pieces) length 2.40m, ø 101.6 mm

4. Name and weight of the heaviest component:
   Steel post (1 pieces), approx. 18 kg

5. Intended age group: 3 years and over

6. **Please note that this equipment is set in concrete.**
   Concrete: C25/30
   Required concrete: ~1.0 m^3
   Foundations/area to be excavated:
   3 x 0.90 m long x 0.90 m wide, total depth 0.90 m including 10 cm drainage



Round off foundation edges (min.R = 100 mm)! Sizes of fundations are “4-5” (natural ground).

Soil class 4: soft to medium plasticity, interleave bound, with minor portion of stone (portion < 30% with bigger diameter of 63 mm grain size).

Soil class 5: ground with soil class 3 and 4 with big portion of stones (portion > 30% with bigger diameter of 63 mm grain size).

In case of sandy and soft soils, the surface measure of foundations have to be enlarged for about 50%!

7. Assembly time, once foundations completed: 45 minutes.
   Required assistants: 1 person.
8. Any spare parts which may be required can be obtained directly from your supplier.
9. **We hereby confirm that this item of play equipment has been tested and certified in accordance with the play equipment standard EN 1176.**

3 Delivery contents (parts list with part numbers)

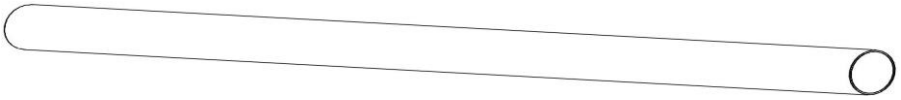
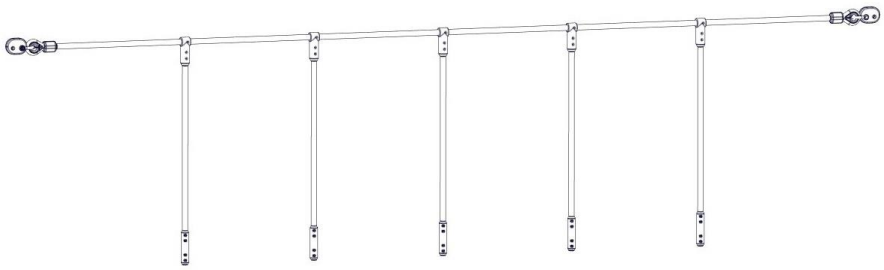
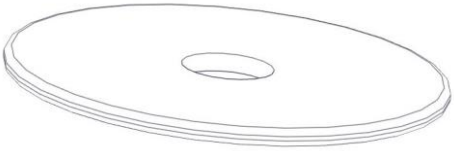
3.1 In words

Table 3-1: Delivery contents, in words

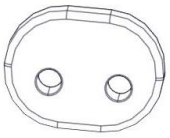
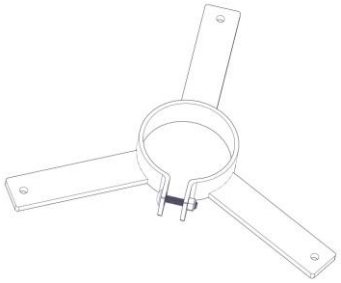
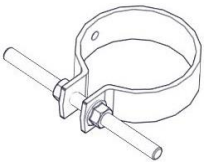
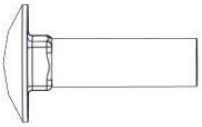
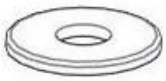
Pos.	Quantity	Element / Description	Size	O.K.	Missing
1	3	Steel post	Ø 101.6 mmx 4.00 m		
2	3	Post caps	for Ø 101.6 mm		
3	1	Slackline	for axle dimension 3.00 m		
4	2	Balancing ropes	for axle dimension 3.00 m		
5	1	Handrail rope	for axle dimension 3.00 m		
6	1	Handrail rope	for axle dimension 3.00 m		
7	3	Platform plates	Ø 490 mm		
100	10	Post clamps			
101	4	Post clamp adapters	Aluminium 70 x 50 x16		
102	6	Nuts	M10		
103	3	Threaded bolt	M10 X 150mm		
104	3	Platform plate post clamp	Pre-fitted		
105	3	Post clamps for ankering			
106	9	Self drilling screws	5,5 x 25 mm		
107	9	Carriage bolts	M8 X35mm Pre-fitted		
108	9	Washers	For M8 Pre-fitted		
109	9	Acorn nuts	M8 Pre-fitted		

3.2 In symbols

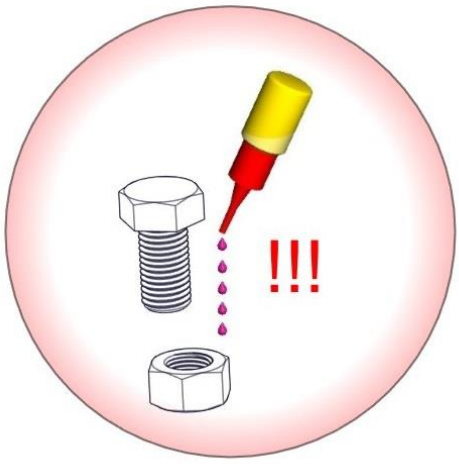
Table 3-2: Delivery contents, in symbols

Pos.	Quantity	Symbol
1	3	 Ø 101 .6 mm, 2.40 m
2	3	 for Ø 101.6 mm
3	1	 for axle dimension 3.00 m
4	2	 for axle dimension 3.00 m
5	1	 for axle dimension 3.00 m
6	1	 for axle dimension 3.00 m
7	3	 Ø 490 mm
100	10	 for Ø 101,6 mm

Seiltechnik GmbH • Dillerberg 3 • 35614 Asslar-Berghausen
seiltechnik@huck.net • www.huck.net

Pos.	Quantity	Symbol
101	4	 Aluminium adapter 70 x 50 x 16 mm
102	6	 M10 galvanized
103	3	 M10 x 150 mm
104	3	 For Ø 101.6 mm
105	3	 Ø 101.6 mm, Bodenanker
106	9	 5,5 x 25 mm
107	9	 Schlossschraube M8 x 40 mm
108	9	 8 x 25 mm
109	9	 M8 VA

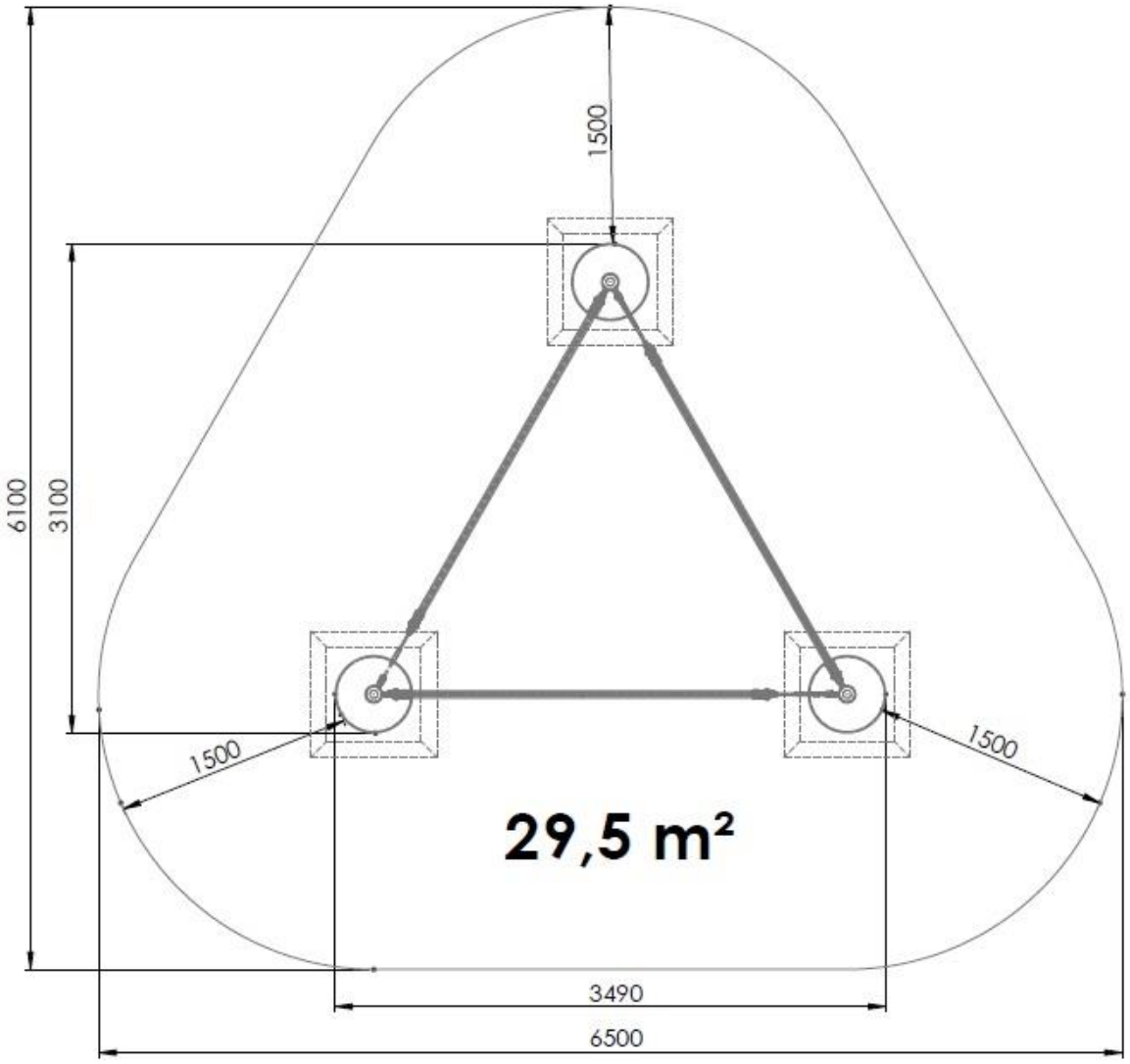
Loctite-Thread locking adhesive!

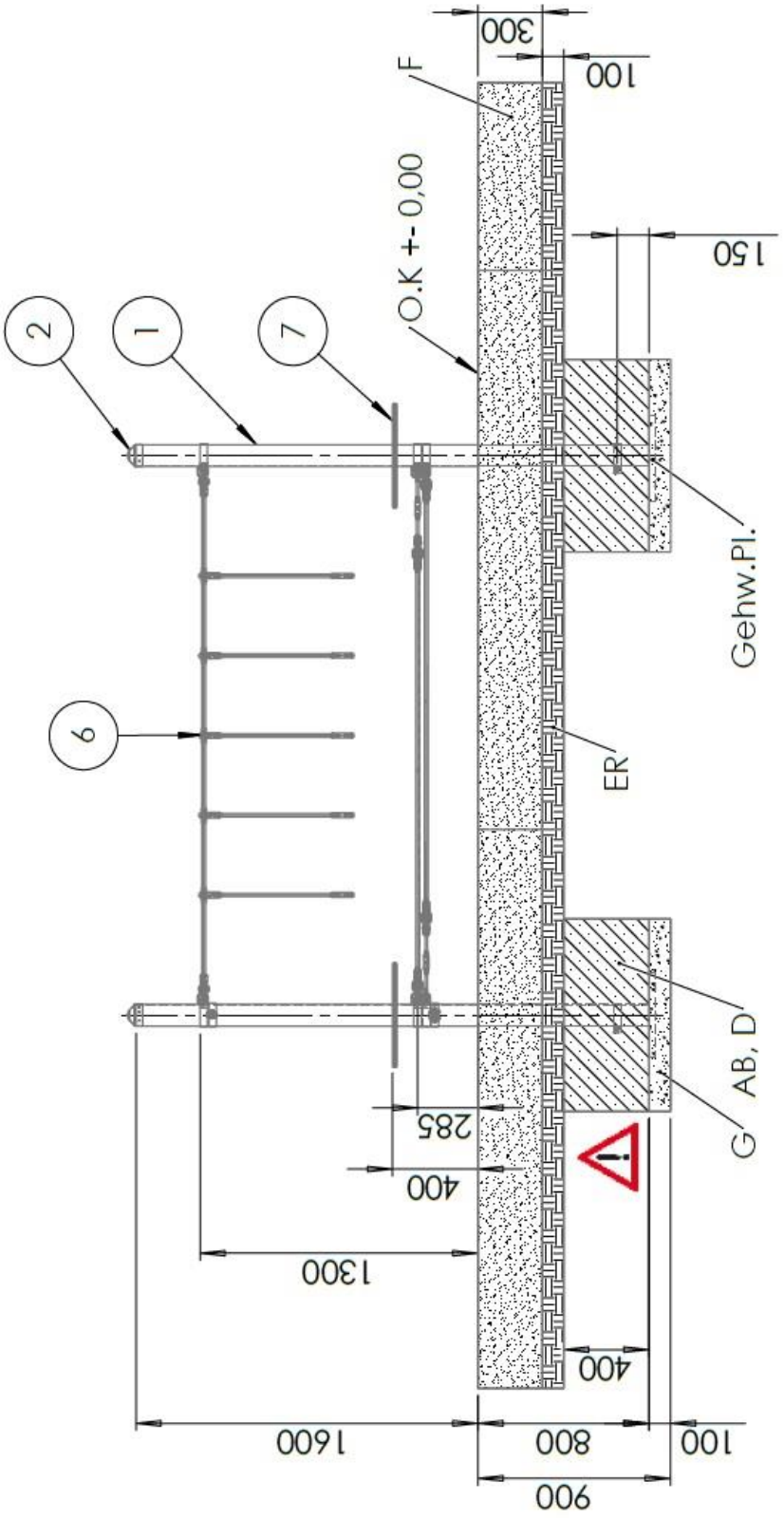


Glue all screws, nuts and sleeves with loctite.
(not less than 5 drops !)(except for Nyloc nuts)

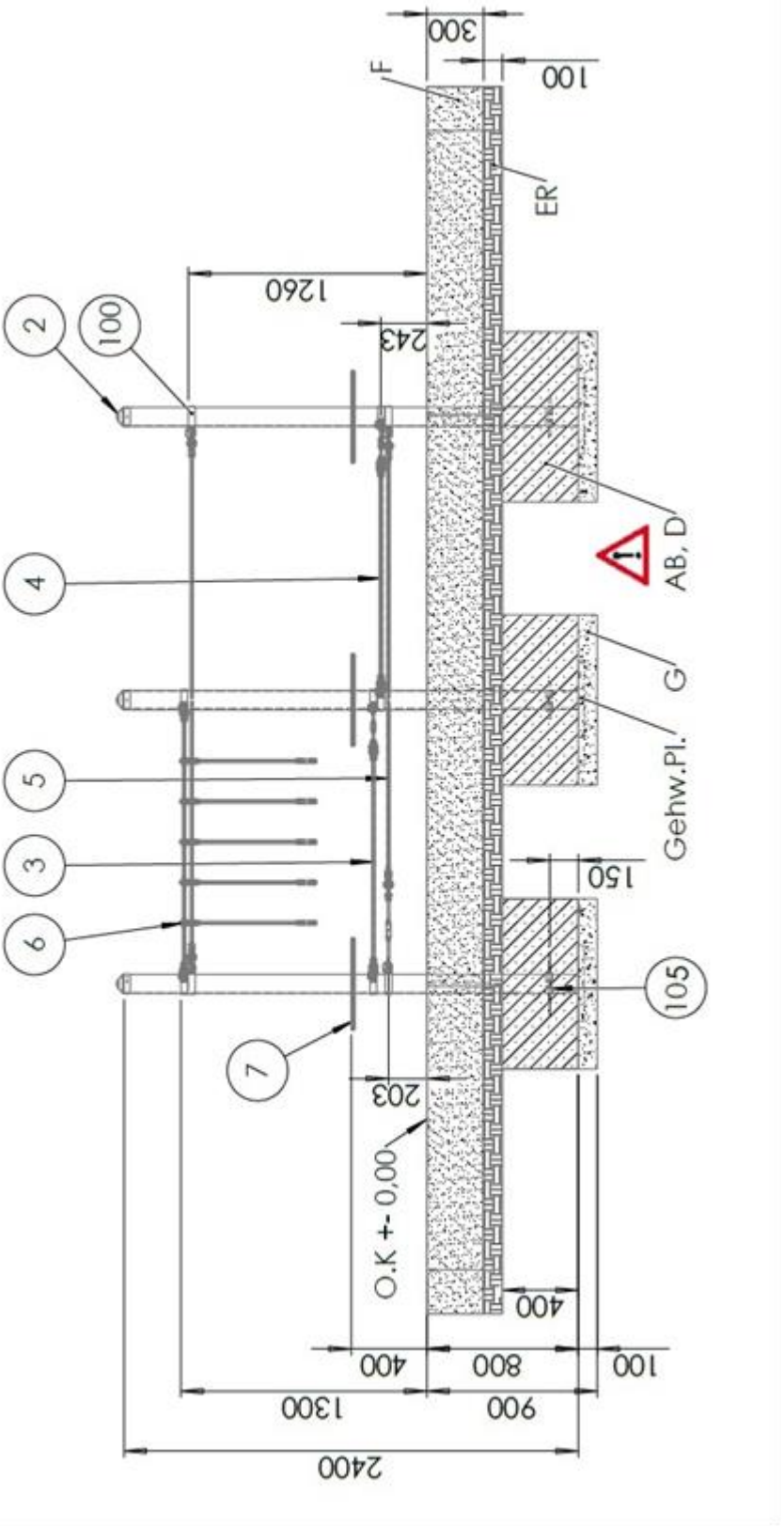
Seiltechnik GmbH • Dillerberg 3 • 35614 Asslar-Berghausen
seiltechnik@huck.net • www.huck.net

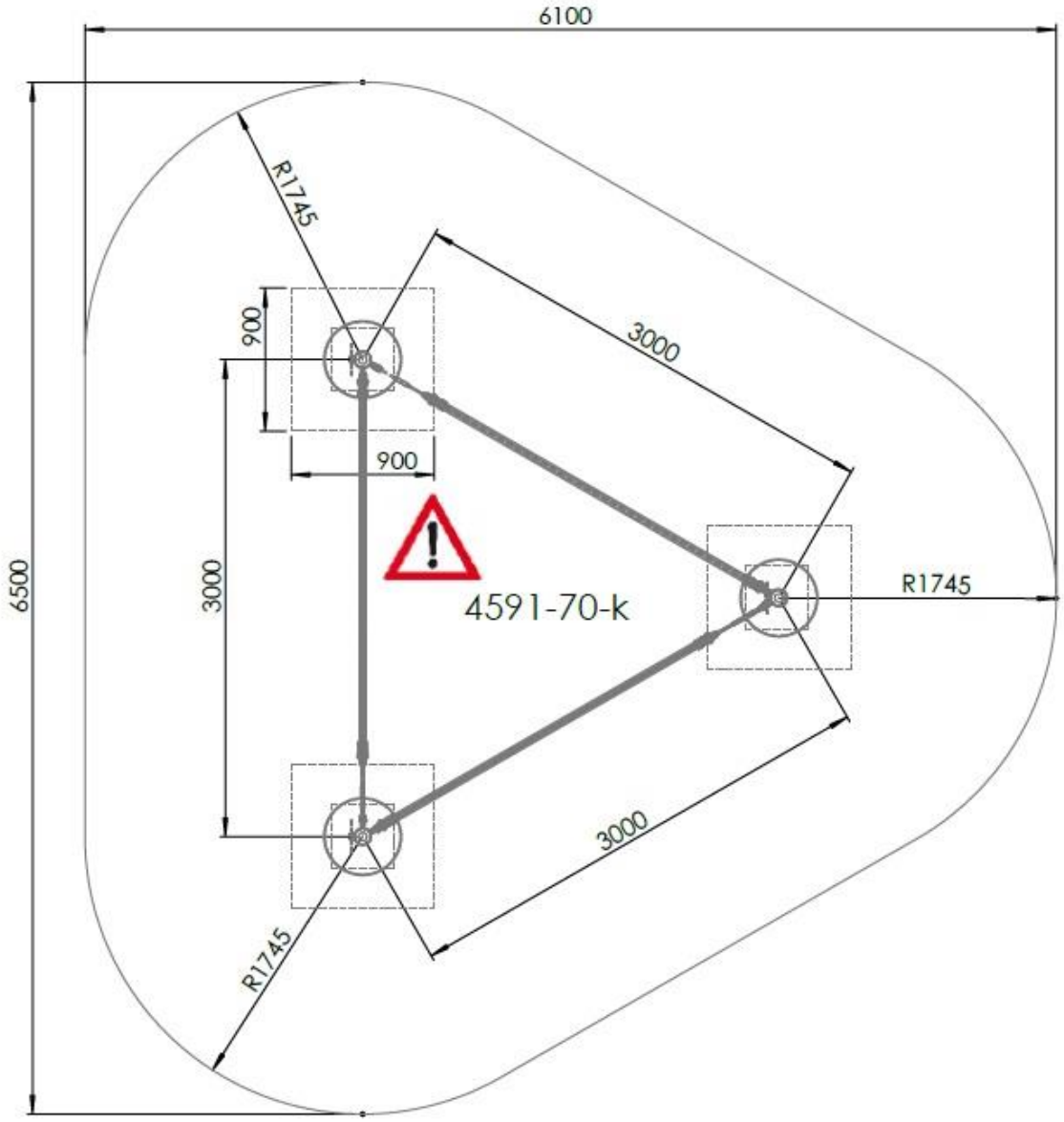
4 Erection instructions



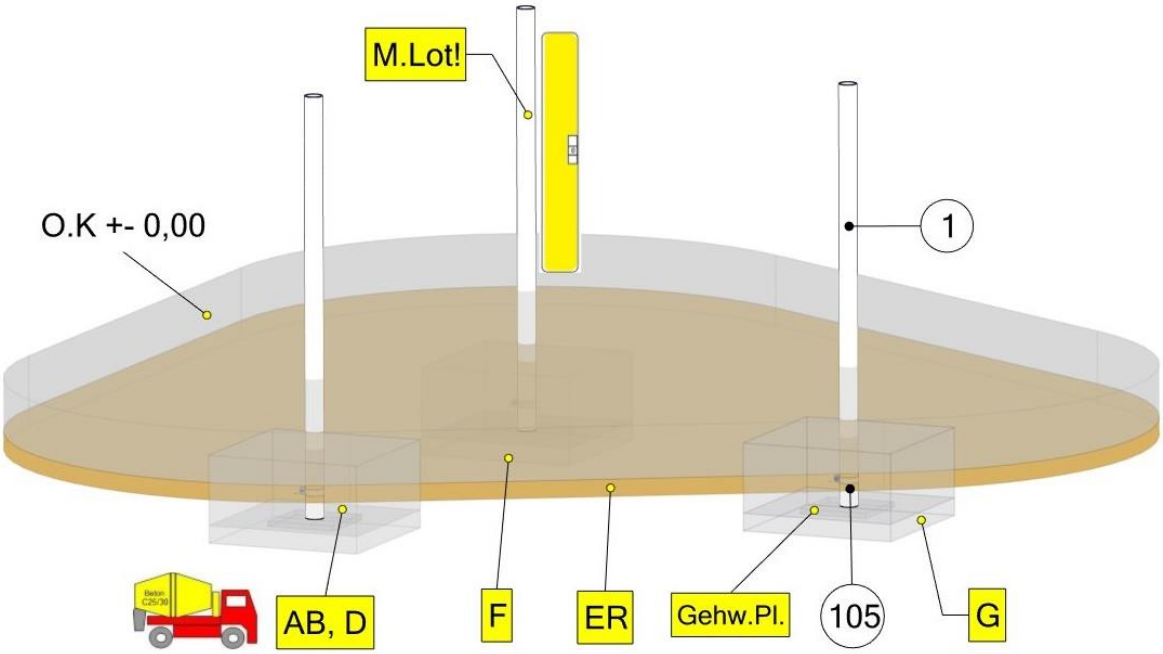

300
100
F
O.K +- 0,00
150
2
1
7
Gehw.Pl.
6
ER
AB, D
G
285
400
1300
400
1600
800
100
900

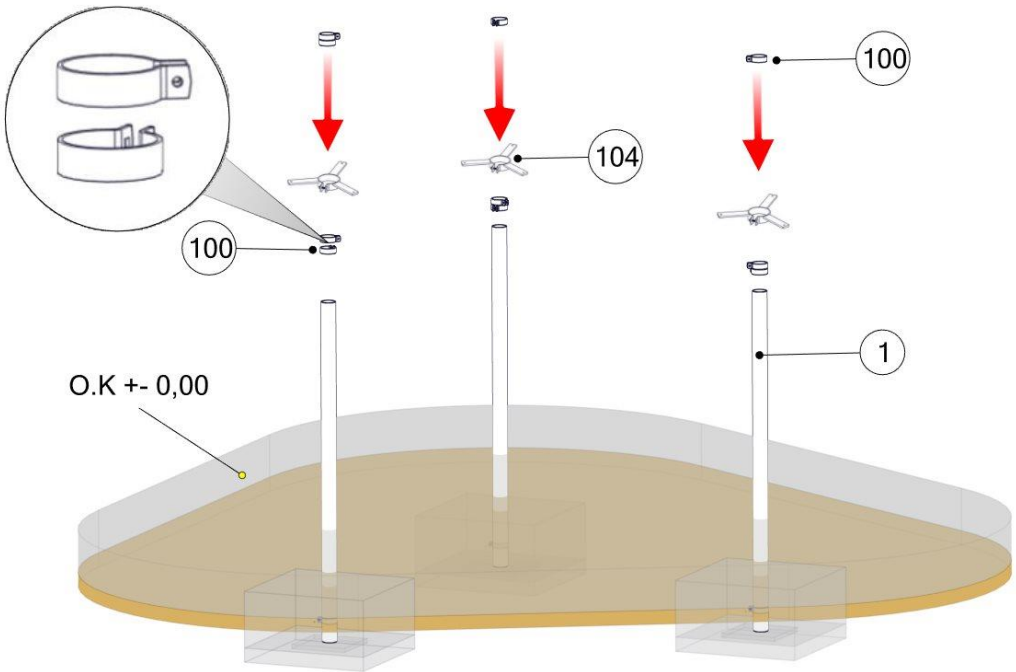
Seiltechnik GmbH • Dillerberg 3 • 35614 Asslar-Berghausen
seiltechnik@huck.net • www.huck.net

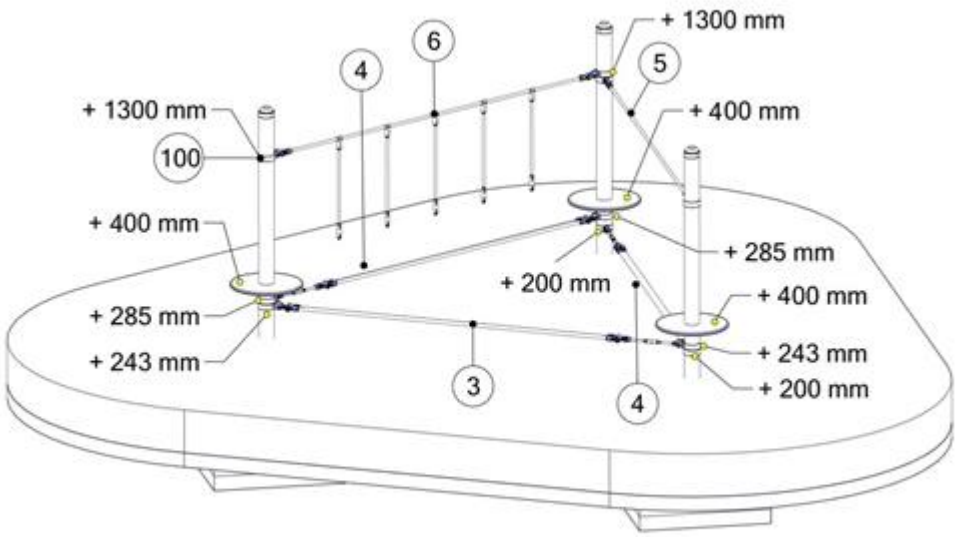


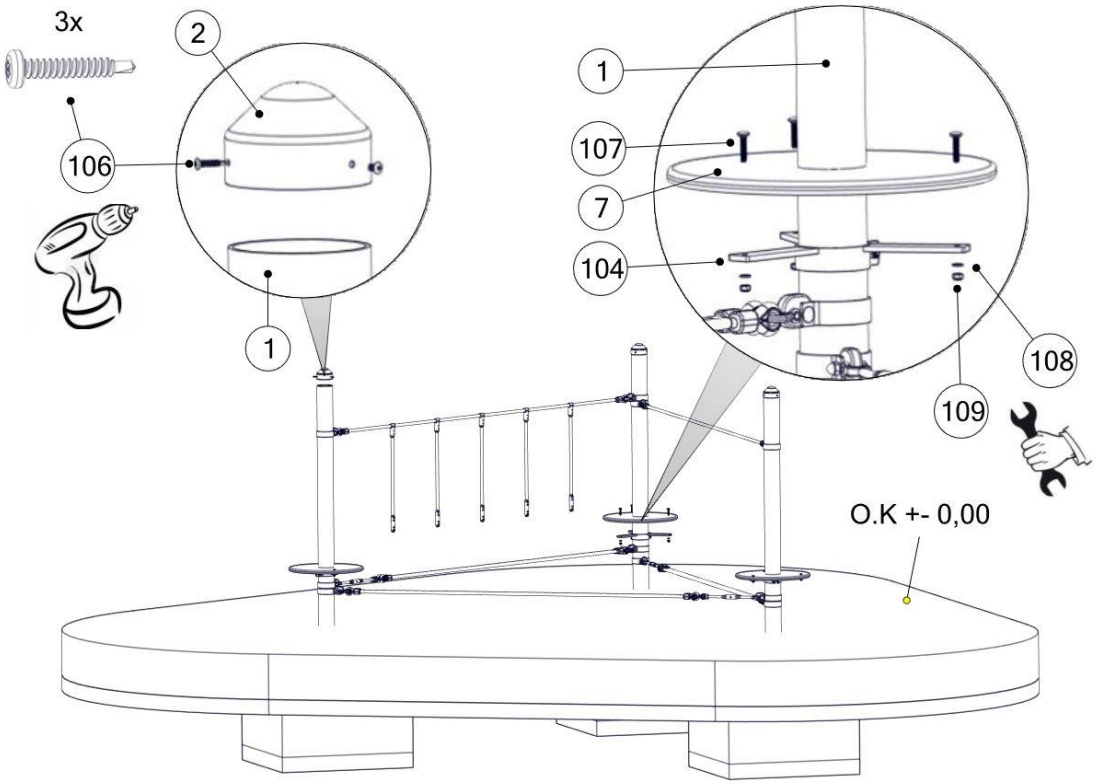

6100
6500
R1745
3000
900
900
3000
4591-70-k
R1745
3000
R1745

Seiltechnik GmbH • Dillerberg 3 • 35614 Asslar-Berghausen
seiltechnik@huck.net • www.huck.net

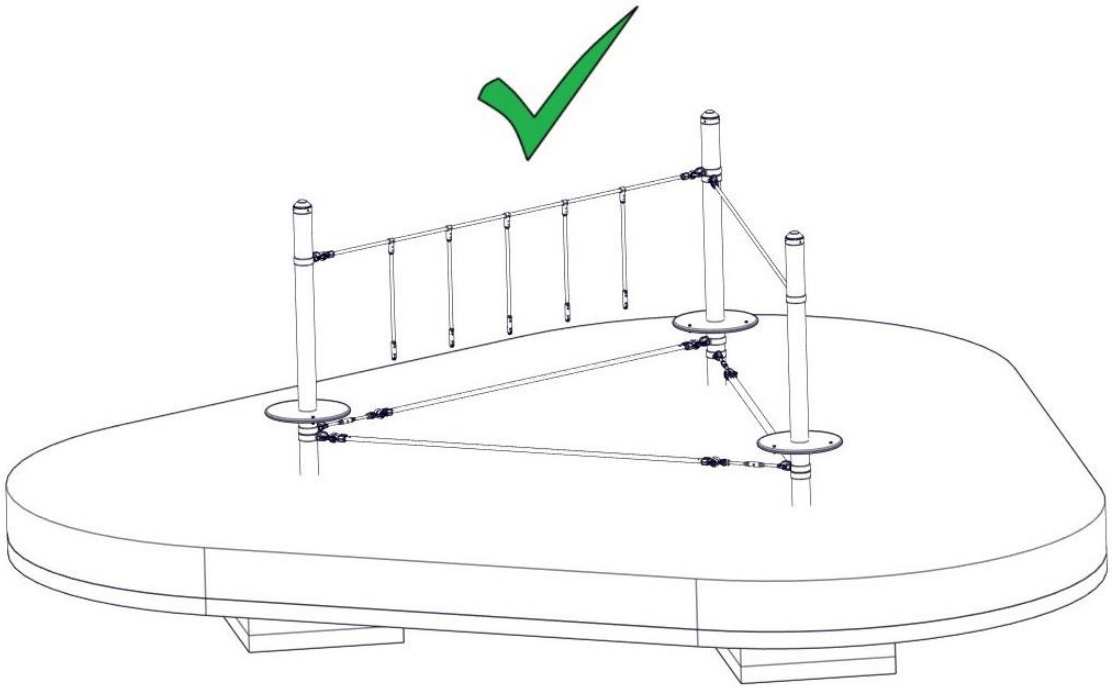





+ 1300 mm
6
4
5
+ 1300 mm
+ 400 mm
100
+ 400 mm
+ 285 mm
+ 200 mm
+ 400 mm
+ 285 mm
+ 243 mm
+ 243 mm
+ 200 mm
3
4


3x
2
106
1
1
107
7
104
108
109
O.K +- 0,00

Seiltechnik GmbH • Dillerberg 3 • 35614 Asslar-Berghausen
seiltechnik@huck.net • www.huck.net



	Abreviations for Slackmaster
AB	The legally prescribed setting deadlines must be observed!
D	Concrete C25/30 (for foundations)
ER	Soil, Ground 100 mm
G	Drainage 100 mm
ML	Post length above ground level
F	Fall protection 300 mm
O.K	Upper edge of playing level (+- 0,00 m)
PS	Safety area (29,5 m²)
VO	Pre-fitted
	**Round off foundation edges (min.R = 100 mm)! Sizes of fundations are designed for soils class “4-5” (natural ground).** **Soil class 4: soft to medium plasticity, interleave bound, with minor portion of stone (portion < 30% with bigger diameter of 63 mm grain size).** **Soil class 5 : ground with soil class 3 and 4 with big portion of stones (portion > 30% with bigger diameter of 63 mm grain size).** **In case of sandy and soft soils, the surface measure of foundations have to be enlarged for about 50%!**

See drawings for details of shortcuts

Seiltechnik GmbH • Dillerberg 3 • 35614 Asslar-Berghausen
seiltechnik@huck.net • www.huck.net

5 Post installation checks



If the equipment has not been installed safely, you must ensure that the public is prevented from using it.

5.1 Marking filler depth

- Labelling the posts to show the depth of material provided as fall protection (i.e. loose filler).

5.2 The equipment has not been installed safely in the following cases:

- Installation of equipment is not complete.
- The protective surface has not been installed yet.
- Appropriate maintenance work cannot guarantee operational safety.

5.3 Removal of all assembly aids

- Please make sure that all assembly aids have been removed from the playing area. The equipment must not be approved for use until this check has been carried out.

5.4 Information about inspection of the equipment before it is used for the first time

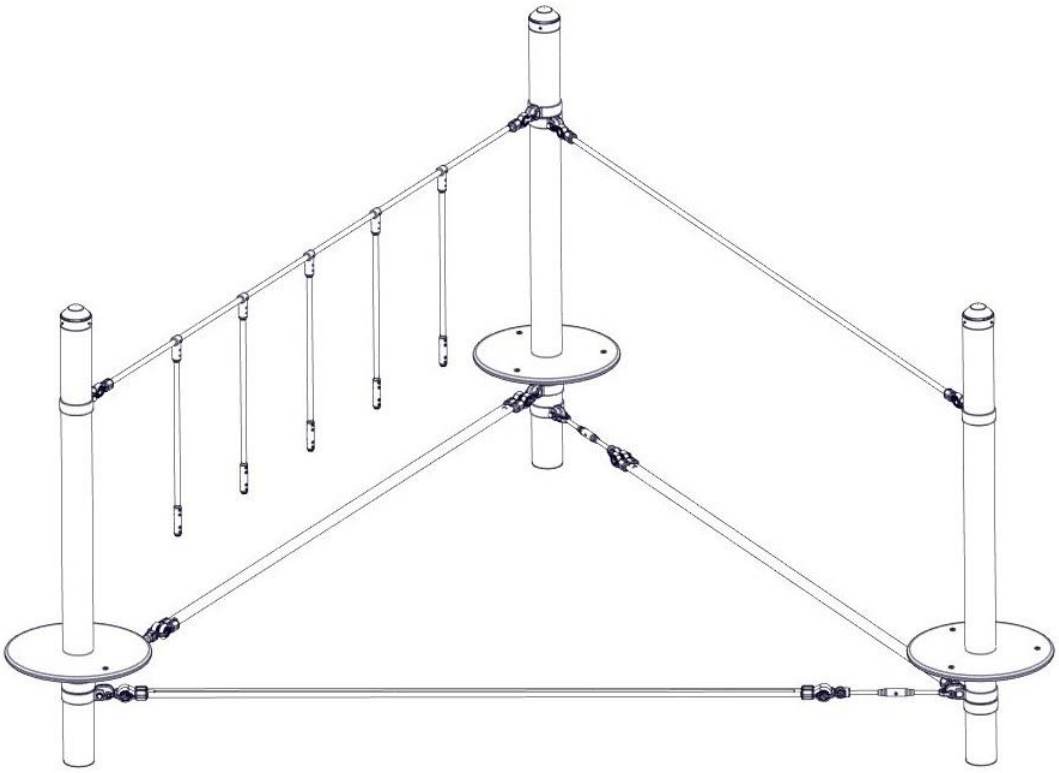
- There are no special inspection requirements to be met before the equipment is used for the first time.

5.5 Retighten bolts

- After one week of play, please retighten all bolts again. Later upon respective maintenance.

B Maintenance Instructions Slackmaster

Art.4591-70-K



Revision history
Revision 0 – 2013-08-26

Erste freigegebene Version

Wartungsanleitung FH

Revision6 2022-04-06

neue Form der Anleitung FH

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright 2013 Huck Seiltechnik GmbH

6 Introduction Maintenance

6.1 General informations

This equipment should be installed, inspected, maintained and operated in accordance with EN 1176 guidelines.



Please note: Providing any necessary repairs are carried out, a piece of play equipment that is inspected regularly cannot become so damaged that it is dangerous.

Any spare parts which may be required can be obtained directly from your supplier.



This equipment should only be assembled, maintained and repaired by **persons with the necessary expertise**.

A copy of the inspection record should be given to the operator, who must confirm receipt.

This maintenance instruction is based on the standard "EN 1176".

7 General maintenance information

7.1 Maintenance intervals

Maintenance intervals are based on average use. Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use.

7.2 Inspection frequency

The frequency of inspections must be based on actual use. Factors that affect frequency include vandalism, location (e.g. coastal proximity), air pollution and the age of the equipment.

7.3 Maintenance products and procedures

All nuts and bolts are hot-dip galvanised or stainless steel. One of the characteristics of stainless steel is that uncontrolled cold welding may occur when the nuts are tightened. To prevent this, it is necessary to spray the nuts and bolts with Teflon spray or another similar lubricant.

7.4 Spare parts

All spare parts must conform to the manufacturer’s specifications.

7.5 Identifying spare parts

All spare parts are listed in the parts list. The parts list follows the installation requirements.

7.6 Special instructions for the disposal of individual equipment components

No special instructions are necessary.

7.7 Special measures during the break-in period

No later than 2 weeks after assembly, all screwed connections should be checked and tightened if necessary.

7.8 Maintenance of protective surfaces

Surfaces providing fall protection must also be maintained regularly. It is particularly important to maintain the correct level of loose surface material and add more if necessary.

7.9 Faults



Damages must be repaired as soon as they are detected. If serious defects that affect the safetyness cannot be repaired straight away, the playground item must be blocked with immediate effect.

7.10 Loose screws



Loose screws always cause quality problems and put safety at risk. Therefore, loose screws should always be tightened and checks carried out to ensure that there are no missing screws.

7.11 Preventing equipment use

Use of the equipment should be prevented in the event of incomplete installation, disassembly, maintenance, repairs and faults.

7.12 Claims/liability for faults (steel poles)

Steel posts and footings are covered by our guarantee if refular maintenance is carried out and recorded in writing.

Our general terms and conditions apply. Maintenance of steel poles first takes place after 3 years. The steel posts must be excavated down to the concrete foundations and checked for corrosion.

Zinc paint should be applied to any corroded areas and scratches.

Check ropes for abrasion, replace ropes where coating is damaged down the Steel inlet.

Seiltechnik GmbH • Dillerberg 3 • 35614 Asslar-Berghausen
seiltechnik@huck.net • www.huck.net

8 Maintenance timetable

8.1 Special advices

8.1.1 Maintenance interval

We strongly advise you to carry out inspections and maintenance work within the specified periods as use of the equipment, the weather and malicious vandalism cause wear and tear that compromises the safety and function of the equipment.

8.1.2 Maintenance intervals in the event of intensive use

Please note that more frequent inspections and/or maintenance are required if the play equipment is subject to intensive use.

8.1.3 Faults that compromise safety



In the event of a fault that compromises safety, quick action must be taken. This may involve repairing it immediately or shutting down and dismantling the equipment.

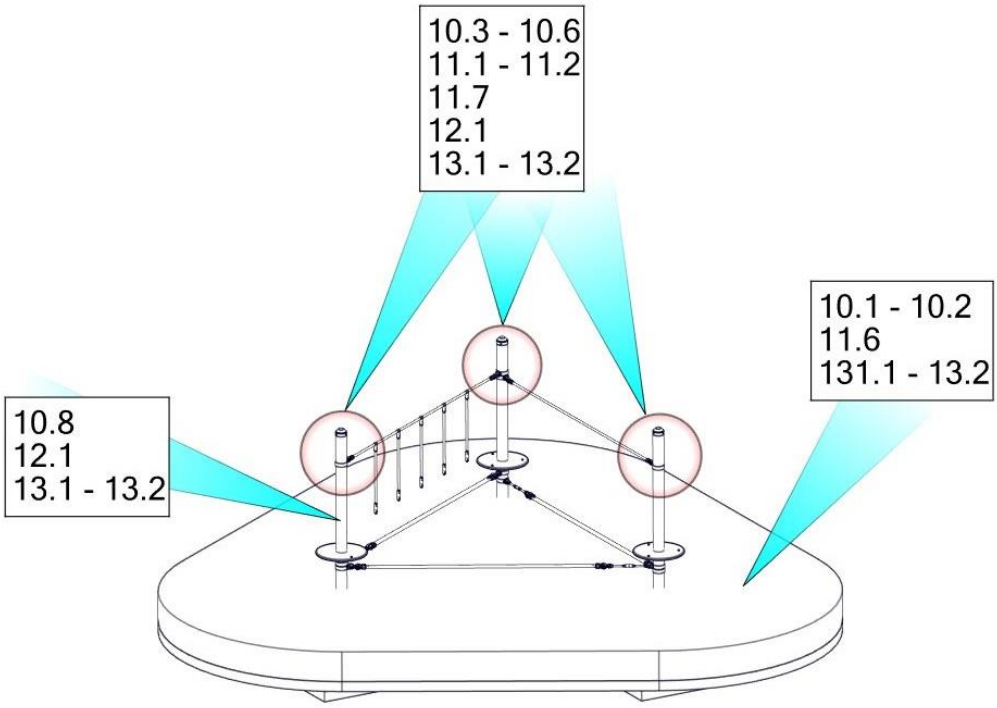
8.1.4 Faults that compromise function



Faults that compromise function should also be repaired immediately. Such faults lower the value of the equipment to the user and encourage malicious vandalism, which may render the equipment less safe. Any damage should also be repaired immediately.

9 Regular maintenance

*



Seiltechnik GmbH • Dillerberg 3 • 35614 Asslar-Berghausen
seiltechnik@huck.net • www.huck.net

10 Monthly maintenance

10.1 **Check the spaces between the equipment and the ground (clearance and height of fall).**

10.2 **Check the ground surface of fall protection for hard objects and loose foundations.**

10.3 **Check all connecting elements and fittings for wear and tear and tighten if necessary. Replace damaged or missing parts.**

10.4 **Check that moving metal parts (joints, springs, etc.) move smoothly and are not worn. Replace if necessary. It is not necessary to lubricate joints as we only use maintenance-free metal roller bearings.**

10.5 **Check all attachments such as chains, ropes, nets, etc. for damage and replace if necessary.**

10.6 **Check rubber parts, sleeves, etc. for wear and tear or damage and replace if necessary.**

10.7 **If necessary, remove excess padding material from the post footings due to danger of rotting.**

10.8 **Check the surface of wooden parts for damage caused by the weather or external influences and mould. Repair or replace if necessary.**

10.9 **Check the surface of plastic and metal parts, e.g. slides, for damage and replace if necessary.**

11 Quarterly maintenance

11.1 **Detailed inspection of the operation and stability of the equipment paying particular attention to any wear and tear.**

11.2 **Tighten all forms of attachment.**

11.3 **Repaint and retreat surfaces.**

11.4 **Maintenance of fall protection surfaces.**

11.5 **Lubrication of joints.**

11.6 **Check height of fall protection material and top up with loose filler if necessary. If the posts are labelled, top up to the mark.**

11.7 **Retighten all bolts.**

12 Half yearly maintenance

12.1 **The stability of supporting posts, supports, foundations etc. has to be checked. The safety level of the entire system has to be checked after repairs have been carried out or additional system components have been installed or replaced.**



Annual Maintenance

13 Annual maintenance

13.1 Ascertaining that the equipment, foundations and surfaces are safe for operation.

13.2 In particular, the equipment should be checked for decay and corrosion. It may be necessary to dig out or excavate certain components in order to do so. Zinc paint should be applied to corroded areas and scratches.



The equipment must be inspected by someone **with the necessary expertise** in strict compliance with the instructions issued by Huck Seiltechnik GmbH.

A copy of the inspection record should be given to the operator, who must confirm receipt.

14 Maintenance printout

Name of item: Slackmaster_____ / Art. No. 4591-70-K _____

Location: _____

Customer or operator: _____
(Town, Town council, Kindergarten)

Date of inspection	Inspector	O.K.	Accessible	Barriered	Defects	Repaired by	Date

Please copy and return- once a year after main inspection has been carried out to the manufacturer by Telefax +49(0)6443/ 83 11 79!
Place the confirmation form in the play equipment files.

15 Hand over document



After the installation of the equipment pass the installation and maintenance documents to the operator. The operator has to receive the hand over documents. The complete filled and signed hand over document should be sent to the supplier.

Art.-No.: 4591-70-K

Type of item: Slackmaster

Serial number: _____

Customer or operator (Town, Town council, Kindergarten, etc.):

_____

_____

Competent person in charge:

_____

_____

Installation company (address):

_____

_____

Responsible assistant (assembler):

_____

_____

Received the complete assembly instructions, maintenance instructions and maintenance printout .

_____

(Signature of operator) (Signature of installation company)
(Stamp)

Date: _____